



# Handbuch CI-MAIL-POLICY 5

für Microsoft Exchange® 2007 / 2010 / 2013 / 2016 / 2019

Office 365 - Cloud

© ci solution GmbH 2007-2020

Deutsch

19. November 2020

Version 5.0.40



Überzeugen Sie sich von ci solution GmbH  
<https://www.ci-solution.com/referenzen.html>



ci solution GmbH

Andreas Stäblein Straße 14 - 97820 Remlingen

E-Mail: [info@ci-solution.com](mailto:info@ci-solution.com)

Fon: +49 (0) 9369 / 980-441 Fax: +49 (0) 9369 / 980-443



## HINWEIS



Dieses Handbuch konzentriert sich auf die grundlegende Funktionalität von CI-Mail-Policy und deren Beschreibung. Wir werden unter [www.ci-solution.com](http://www.ci-solution.com) weitere als die hier genannten Konfigurationen beschreiben..

Innerhalb der Regeln und Funktionen steht ein Assistent zur Verfügung der jeweils Beispiele zur angedachten Funktion aufzeigt.

Natürlich beraten wir Sie gerne, wenn Sie Fragen zur Umsetzung Ihrer Ideen haben.

CI-Mail-Policy kann mit den Lizenzen für CI-Archive und CI-Sign in eingeschränktem Umfang verwendet werden, In diesem Modus können Basisfunktionen, als Ergänzung zu CI-Archive bzw. CI-Sign, genutzt werden. Für die volle Funktionalität ist eine gültige CI-Mail-Policy Lizenz erforderlich, die wir als Bundle anbieten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zweck und Vorteile .....</b>	<b>5</b>
<b>Kostenfreie Basisvariante in Verbindung mit CI-Sign .....</b>	<b>7</b>
<b>Systemanforderungen .....</b>	<b>8</b>
<b>Update durchführen.....</b>	<b>9</b>
Exchange Updates (CUs, RUs) und Service Packs .....	9
<b>Installation.....</b>	<b>10</b>
Vor der Installation.....	10
Installation der Software .....	11
Nach der Installation - Impersonalisierung für Exchange.....	13
<b>Installation in der Cloud .....</b>	<b>14</b>
Installation für Exchange Online (Office 365) Umgebungen .....	16
<b>CI-Mail-Policy installieren .....</b>	<b>22</b>
Office 365 Connectoren und Regeln .....	23
Installation für Exchange Online (Office 365) sowie eigener Exchange (Exchange On-Premise).....	29
SPF Sender Policy Framework / Antispam .....	33
<b>Erstaufruf von CI-Mail-Policy .....</b>	<b>34</b>
<b>Hauptnavigation und Statusleiste.....</b>	<b>35</b>
<b>Regeln &amp; Aktionen.....</b>	<b>36</b>



Benutzerfilter .....	37
Signaturen & Marketing .....	39
Ersetzungen .....	40
Statistik & Logbuch .....	41
Bericht 42	
Registrierung .....	44
Einstellungen .....	45
Einrichten einer Testumgebung .....	46
Regel-Erstellen: E-Mail Signatur / Disclaimer anhängen .....	47
Neue Regel anlegen .....	47
Name und Versand-Richtung definieren .....	47
Bedingungen / Regeln und Ausnahmen festlegen .....	49
Aktion definieren – Signatur/Disclaimer anfügen .....	50
Wie kann ich... ..	54
...E-Mail Signaturen mit dem CI-Manager erstellen und bearbeiten .....	54
...eine Grafik einfügen? .....	56
...eine dynamische Grafik einfügen? (z.B. Passbild der Benutzer) .....	58
...Telefon, Fax und Mobil in einer Tabelle ausrichten? .....	60
...Telefon, Fax und Mobil in einer Zeile dynamisch ausblenden? .....	62
<b>Variablen</b> 63	
1. Spezifische Variablen .....	63
2. Basis-Variablen .....	64
##Variablen – lösche Zeile bei leerer Variable .....	67
Rich-Text Format .....	68
Fehlerbehandlung .....	69
Editor ist weiss, keine Symbole... ..	69
Dienst startet nicht .....	70
Dienst Einstellungen .....	71
FAIL Ereignisse in Exchange Message Log .....	72
Receive Connector unter Exchange manuell anlegen .....	73
Häufig gestellte Fragen (FAQ) .....	79
Feedback, Kontakt & telefonischer Support .....	80



# Zweck und Vorteile

CI-Mail-Policy ermöglicht Ihrer Organisation sämtliche ein-, ausgehenden und internen Mails mit Regeln zu versehen und entsprechend darauf zu reagieren.

Nachfolgend ein paar Beispiele aus unzähligen Möglichkeiten:

- ▶ Anfügen eines Disclaimer an alle Mails (Dynamisch mit Benutzerinformationen, Logo usw.)
- ▶ Auch zeitgesteuerte Informationen wie Messetermine, Produktionformationen sind damit möglich.
- ▶ Ausgehende Mails die z.B. mit CI-SIGN bereits eine Signatur erhalten haben werden auf bestimmten Inhalt überprüft. Ist die Signatur verändert oder fehlen bestimmte Inhalte (gesetzliche Vorgaben) wird eine Mail an den Absender sowie den Administrator gesendet und ein Disclaimer erst dann angefügt.
- ▶ An internen Mails können Signaturen wieder entfernt werden
- ▶ Interne Mails können auf gewissen Inhalt überprüft werden und nachfolgend verschiedenste Regeln erhalten. Vom Benachrichtigen gewisser Personen bis hin zum löschen der Mail
- ▶ Bestimmte Benutzer dürfen nur an bestimmte Benutzer E-Mails versenden
- ▶ Anlagen aus E-Mails lösen und auf einen Datenpfad verlinken
- ▶ Verändern der Absender-Adresse (Send-As, mit tatsächlicher Änderung der SMTP möglich)
- ▶ Automatisches Antworten (Autoresponder) z.B. auf bestimmte E-Mail-Adressen.

Die Software ist ein „Regelwerk“ und hat „unendlich“ viele Möglichkeiten, die Sie wiederum „einzeln“ bei manchen Herstellern für teures Geld kaufen müssen.

Die seit 01.01.2007 geforderten gesetzlichen Bestimmungen können mit der Software nicht nur einfach umgesetzt werden, sondern gleichzeitig kann in kürzester Zeit eine unternehmensweit einheitliche Signatur verteilt werden (auch über mehrere Standorte, Kontinente hinweg).

CI-Mail-Policy aktualisiert die Nachrichten in gesendete Elemente.

Für ältere Exchange Versionen verwenden sie unsere anderen Setups auf der Homepage im Downloadbereich.

## Vorteile:

- ▶ Zentrales Management Ihrer E-Mails
- ▶ unzählige Möglichkeiten mit verschiedenen Regeln
- ▶ zentrale Verwaltung Ihrer Signaturen
- ▶ Mailblocker für eingetragene Wortfilter
- ▶ Informiert über Regelverletzungen
- ▶ E-Mails z.B. in Gruppenpostfach zusammenfassen für Archivierung.
- ▶ Schneller und Kompetenter Support, bei Ihren Anfragen.

Weitere Zusatzprogramme:

Unsere Software CI-Mail-Policy, CI-Sign und CI-Out-of-Office Manager können sich gegenseitig ergänzen. Jedes Produkt hat hierbei seinen „Kern“. Durch die Kombination der Pakete sind weitere Funktionen und Erweiterungen möglich!

Informationen und Testversion unter [www.ci-solution.com](http://www.ci-solution.com)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Software.



# Kostenfreie Basisvariante in Verbindung mit CI-Sign

Wir stellen Ihnen in Verbindung mit CI-Sign eine sogenannte Basis-Funktion von CI-Mail-Policy zur Verfügung, mit der Signaturen an Mobile Geräte angefügt werden können.

**Beachten Sie, dass diese Basis Funktion vom Support ausgenommen ist!**

Sie finden hier im Handbuch, eine ausführliche Anleitung zum Einrichten einer Signatur /Disclaimer sowie der Bericht-Konfiguration

# Systemanforderungen

Es ist unsere Philosophie, Software anzubieten die a) Optisch und b) technisch dem Stand der Technik entspricht und Up-To-Date ist. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Basis auf der wir aufbauen (= Ihre Systemumgebung), entsprechend aktuell sein muss. Die Systemanforderungen die an den Exchange gestellt werden, sind absolut ausreichend für unsere Software.

## Voraussetzung für die aktuelle CI-Mail-Policy Version:

- ▶ Ab Exchange 2013 .NET Framework 4.6 oder höher (=Exchange Anforderungen)  
aktuelles Service Pack (=Standard)
- ▶ Mindestens Microsoft Exchange 2013 CU 21
- ▶ Mindestens Server 2008R2 (freigegeben seit 2009)  
Für Server 2008 verwenden Sie CI-Mail-Policy Version 3.

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass für Exchange sowie für das .NET Framework die **aktuellen Service Packs** installiert sind. Service Packs für .Net Framework, als auch Exchange sind seitens Microsoft kostenfrei. Wir bitten um Verständnis, wenn wir bei evtl. Fragen auf eine aktuelle Version bestehen müssen.

## Was tun, wenn noch ältere Exchange Versionen im Einsatz sind?

Sprechen Sie uns an. Wir haben ältere Versionen, die wir Ihnen bei Bedarf zur Verfügung stellen können. Orientieren Sie sich am Veröffentlichungsdatum von CI-Mail-Policy und an dem von Exchange bzw. des Rollups orientiert. Diese sollten möglichst eng beieinander liegen. Wenn Sie den Exchange Server updaten, sollten Sie auch CI-Mail-Policy aktualisieren.

Rollup-Verlauf Exchange: [http://technet.microsoft.com/de-de/library/hh135098\(v=exchg.150\).aspx](http://technet.microsoft.com/de-de/library/hh135098(v=exchg.150).aspx)

Update-Verlauf CI-Mail-Policy: <http://www.ci-solution.com/hilfe-support/revision.html>



# Update durchführen

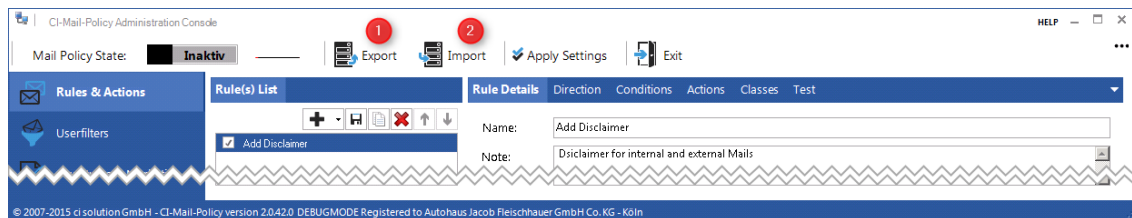
## HINWEIS



**Deinstallieren Sie zuerst die alte Version, bevor Sie die neue installieren!**

Ihre Einstellungen bleiben dabei erhalten. Zur Sicherheit, können Sie die CI-Mail-Policy Konfiguration (Regeln, Benutzerfilter, ...) über die Admin-Konsole exportieren (1) und importieren (2).

Deinstallieren Sie CI-Mail-Policy über die Systemsteuerung unter Programme & Funktionen. Danach können Sie die aktuelle Version installieren. Ein Neustart ist in der Regel nicht erforderlich – schadet aber nicht.



## Exchange Updates (CUs, RUs) und Service Packs

Bei allen großen Exchange Updates (den sog. "Vollinstallationen"), wie Service Packs und Cumulative Updates (CUs) bzw. immer dann, wenn das **Update neue Exchange DLLs mitliefert, muss CI-Mail-Policy neu installiert werden.**

So arbeitet CI-Mail-Policy immer mit den aktuellsten DLLs zusammen.

Eine Beschreibung wie Sie dabei vorgehen sowie aktuelle Infos zu neuen Updates finden Sie im Blog unter:

- ▶ <http://www.ci-solution.com/blog/artikel/exchange-2013-update-mailpolicy.html>

# Installation

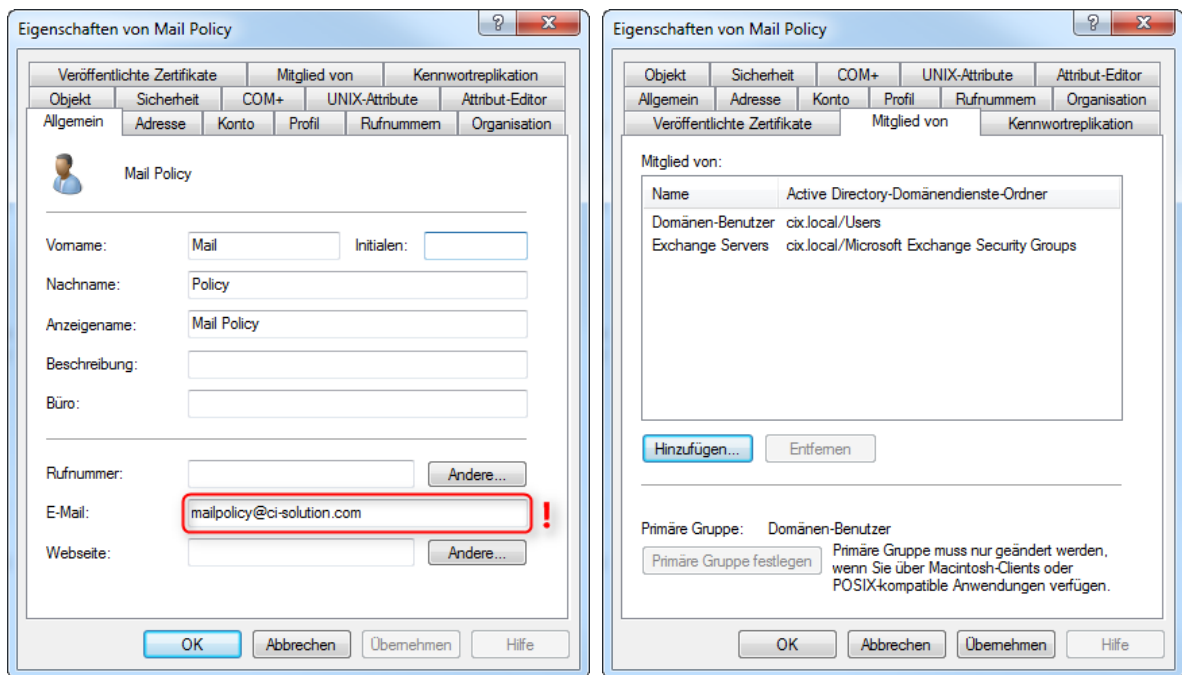
Die aktuellste Version steht auf unserer Website zum Download bereit.

- Es gibt **verschiedene Installationspakete** für  
Exchange [2019 / 2016 / 2013] [2010] [2007] [2003]

Die Pakete sind entsprechend gekennzeichnet. Beachten Sie dies beim Download und bei der Installation.

## Vor der Installation

- Legen Sie **vor** der Installation einen Benutzer mit **Postfach/Mailbox** für CI-Mail-Policy an.
- Der Benutzer muss Mitglied der Gruppen „Domänen-Benutzer“ und „Exchange Servers“ sein. Es macht keinen Sinn weitere Gruppen anzufügen; das ist eher kontraproduktiv. (Manche Standardgruppen schließen bestimmte Rechte explizit aus - und Ausschlüsse sind immer höherwertiger.)



The image shows two screenshots of the 'Eigenschaften von Mail Policy' (Mail Policy Properties) dialog box. The left screenshot shows the 'Allgemein' (General) tab with fields for Name, Address, and Email. The email field 'mailpolicy@ci-solution.com' is highlighted with a red box and a red exclamation mark. The right screenshot shows the 'Sicherheit' (Security) tab with the 'Mitglied von' (Member of) section listing 'Domänen-Benutzer' and 'Exchange Servers'.

### HINWEIS



Es ist ein Benutzer mit **Postfach/Mailbox** erforderlich.

## Installation der Software

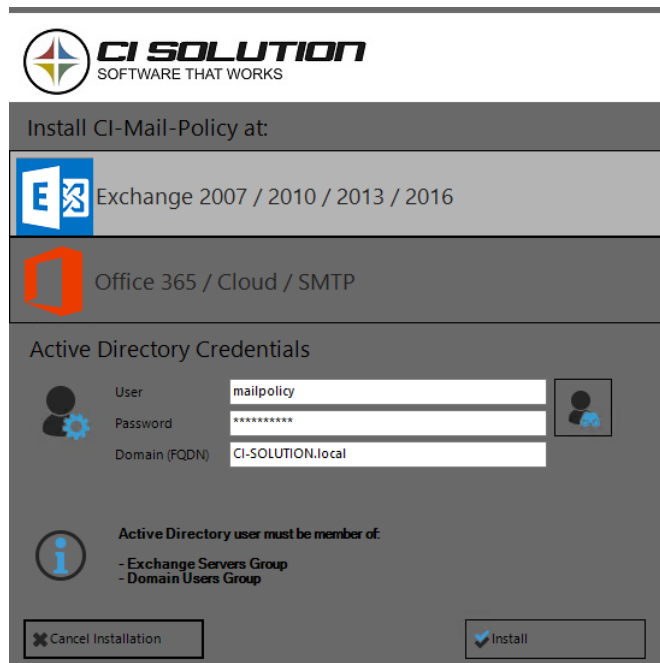
Bei mehreren Exchange Servern muss die Software **auf allen Exchange Servern installiert werden, die als Hub-Transport Server fungieren**. Das Setup installiert den Dienst „CI MailPolicy Server“ und „CI Mail Policy Message Updater“ sowie die Administrations-Konsole. Ein Serverneustart ist (normalerweise) nicht notwendig.

**Wir empfehlen die Benutzerkontensteuerung zumindest für die Dauer der Installation abzuschalten.**

Starten Sie das Setup und folgen Sie den Anweisungen bis zu diesem Bildschirm: Bevor Sie hier auf **Continue Install** Klicken, muss der oben erwähnte Benutzer angelegt worden sein.

Als User geben Sie den MailPolicy Benutzer an, den Sie angelegt haben. Die Domain geben Sie bitte als FQDN (Full Qualified Domain Name) an, z.B. *ci-solution.local* wie hier im Beispiel:

Wenn Sie den Recieve-Connector selbst anlegen möchten, finden Sie in Kapitel 73 Receive Connector unter Exchange manuell anlegen eine Beschreibung dazu.



### HINWEIS



Beachten Sie für Exchange 2013 und höher auch das nächste Kapitel Impersonalisierung.

Es erfolgt **automatisch** ein Neustart des Microsoft Exchange-Transport! Dies stellt kein Problem dar, die E-Mails werden nach Neustart des Dienstes weiterverarbeitet. In seltenen Fällen empfehlen wir einen Serverneustart.

**Hinweis:** Der (automatisch) angelegte Empfangsconnector „*CIMailPolicyReceiverConnector*“ wird bei der Deinstallation nicht automatisch entfernt. Löschen Sie diesen über die Exchange GUI ggf. manuell.

Sofern Sie den Empfangsconnector manuell anlegen möchten, wird dies hier ebenfalls Beschreiben. Halten Sie sich an die Details! Änderungen an der vorgesehenen Einrichtung führen letztlich „nur“ dazu, dass keine Kommunikation mit CI-Mail-Policy und dem Exchange Server zustande kommen kann.



## Nach der Installation - Impersonalisierung für Exchange

Um die gesendeten Objekte zu aktualisieren (Zusatzoption beim Anfügen eines Disclaimers) muss der für Mail-Policy verwendete Benutzer entsprechende Exchange-Berechtigungen haben. Die erforderliche Exchange Rolle heißt „*ApplicationImpersonation*“ – detaillierte Beschreibung bei Microsoft.

### HINWEIS



Es ist ein Benutzer mit **Postfach/Mailbox** erforderlich.

### Impersonalisierung für Exchange 2019 / 2016 / 2013 / 2010

Führen Sie das entsprechende CMD-Let in der **Microsoft Exchange Management Shell** aus.

```
New-ManagementRoleAssignment -Name:mailPolicyAssignent -  
Role:ApplicationImpersonation -User:"mailpolicy"
```

Sie finden in der Management-Konsole unter Einstellungen die Schaltfläche <Exchange CMDLET> die Ihnen dieses CMDLET dynamisch zum angegebenen Benutzer erzeugt.

Es kann ein paar Minuten dauern, bis die Berechtigungen (Impersonalisierung) durch den Exchange / IIS übernommen wurden. Nach ca. 15 Minuten sollte dies aber gesetzt sein. Führen Sie ggf. einen IIS Reset durch, falls es Probleme beim Updaten der gesendeten Objekten gibt.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Aktualisierung der gesendeten Objekte ein nachgelagerter Prozess ist. Sie sehen die Änderung ca. 2 bis 5 Minuten nach Versand der Mail unter „Gesendete Elemente“.

# Installation in der Cloud

Beachten Sie, das wir das SMARTHOST Szenario aufgrund essentieller Änderungen seitens Microsoft unter Microsoft 365 künftig nicht mehr unterstützen. D.h. wir nehmen die Möglichkeit der Installation diesbezüglich heraus. Ein Support diesbezüglich ist nicht weiter gegeben.

Weitere Informationen : <https://www.ci-solution.com/support/de/ci-faq/cloudvsdesktop/>

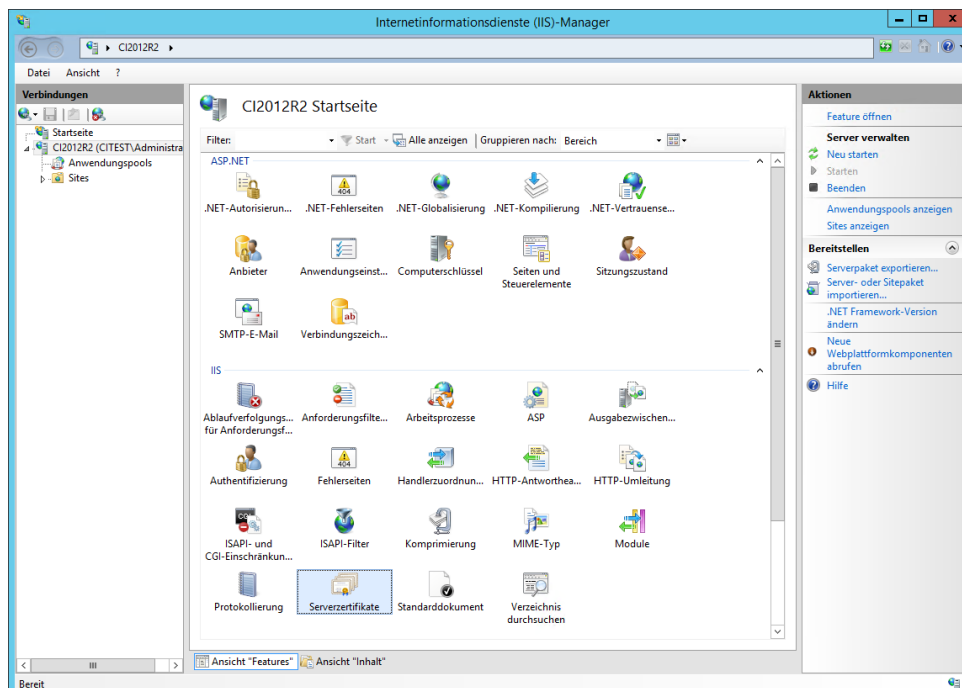
CI-Mail-Policy ab Version 4.x unterstützt Cloud Umgebungen. Hierbei werden zwei Szenarien unterstützt

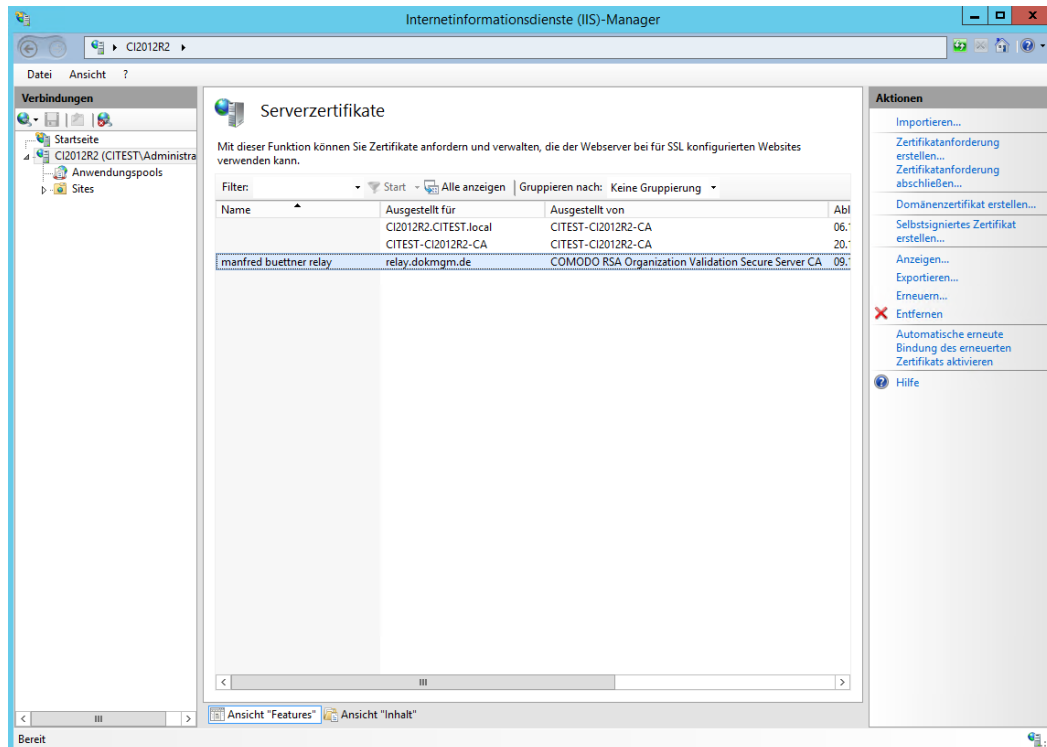
- ▶ Exchange Online (Office 365)
- ▶ Hybrid Umgebungen, mit lokalem Exchange (Exchange on Premise) sowie Exchange Online (Office 365)

Die Installation unterscheidet sich je nach obiger Variante.

Sie benötigen hierzu ein SSL Zertifikat. Diese gibt es für ca. 50-80 Euro/ Jahr, falls Sie noch kein eigenes besitzen.

Wir haben hier im Beispiel eines von SSL-TRUST.COM (für 50 Euro/Jahr, bei 3 Jahren Laufzeit).





Siehe hier, Detail, ABLAUFDATUM.

relay.dokmgm.de	COMODO RSA Organization Validation Secure Server CA	09.12.2019 00:59:59
-----------------	---	---------------------

# Installation für Exchange Online (Office 365) Umgebungen

## HINWEIS



Seit 09/2019 fordert Microsoft Multi-Faktor-Authentifizierung sowie diverse Änderungen im Anmeldeprozess. Der Zugriff auf Exchange (Office365).erfolgt per Benutzername und Kennwort.

In unserem CI-Cloud-Portal erfolgt dies über Freigabe-Tokens wie dies auch seitens Microsoft gefordert ist.

Wir können nicht garantieren, dass Microsoft den Zugriff über Benutzername und Kennwort in Zukunft verhindert.

Unsere Empfehlung liegt hier klar unser CI-Cloud-Portal zu verwenden!  
<https://cloud.ci-solution.com>

**Beachten Sie, dass wir das SMARTHOST Szenario aufgrund essentieller Änderungen seitens Microsoft unter Microsoft 365 künftig nicht mehr unterstützen. D.h. wir nehmen die Möglichkeit der Installation diesbezüglich heraus. Ein Support diesbezüglich ist nicht weiter gegeben.**

Weitere Informationen : <https://www.ci-solution.com/support/de/ci-faq/cloudvsdesktop/>

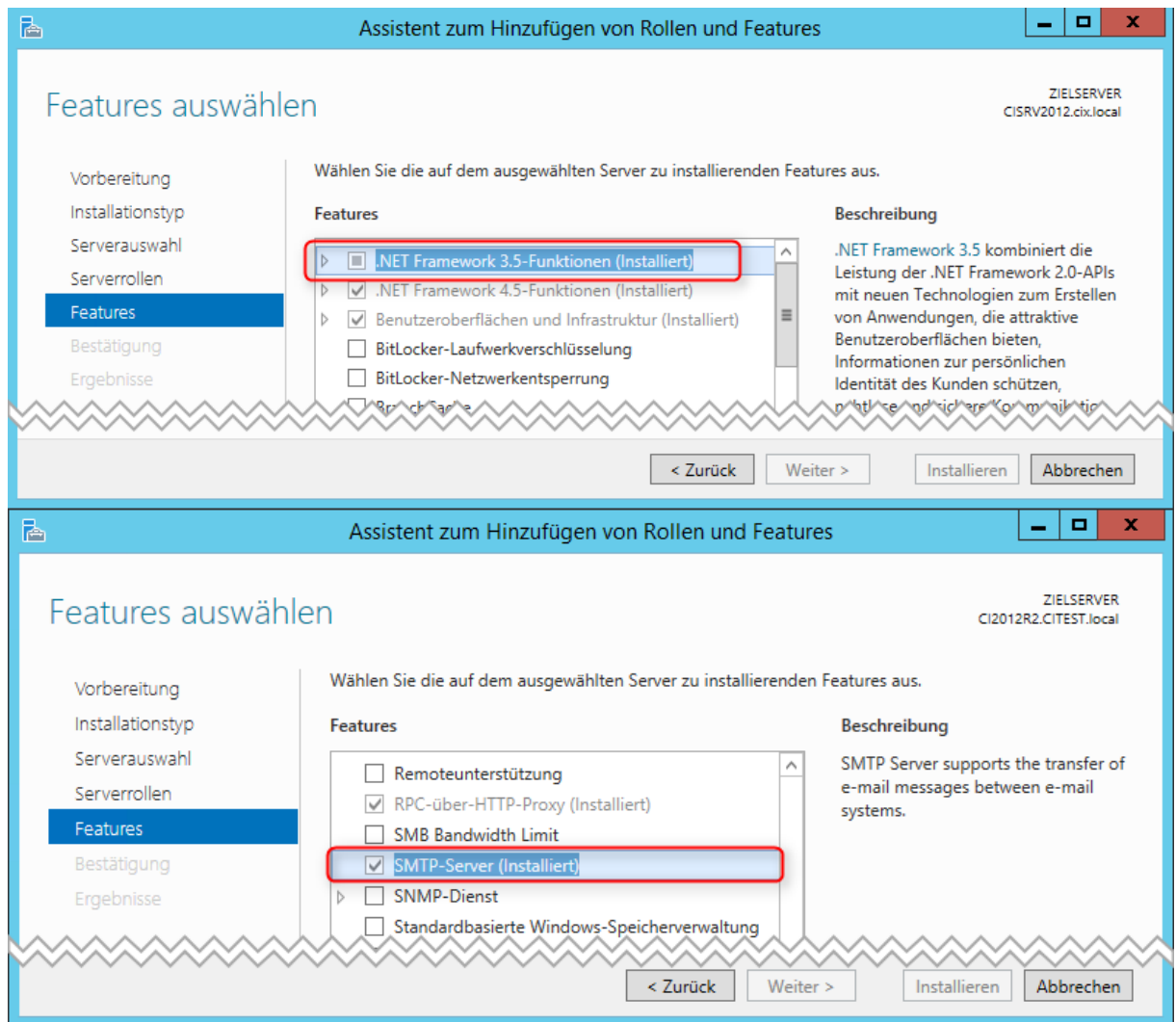
Bei reinen Exchange Online Umgebungen müssen Sie in Ihrem lokalen Netzwerk einen SMTP Relay Server (auch Smarthost genannt) bereitstellen. Beim Versand werden die E-Mails über diesen Server weitergeleitet. An dieser Stelle setzt CI-Mail-Policy an und fügt E-Mail Signaturen / Disclaimer an die E-Mails an.

### SMTP-Relay Server installieren und Konfigurieren

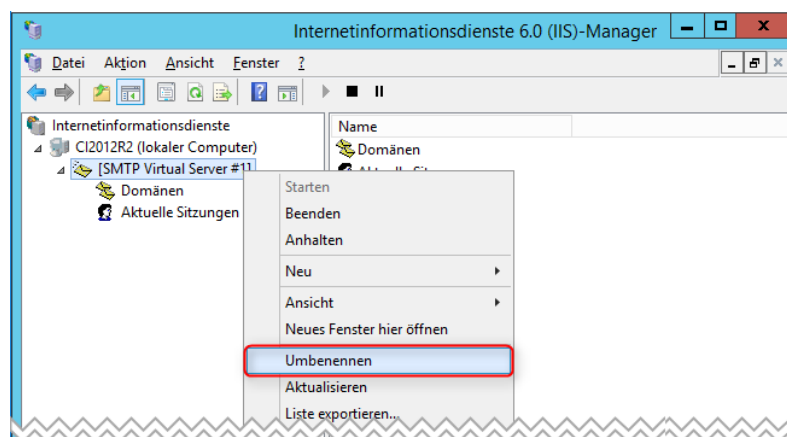
Der SMTP Relay Server muss auf einem Domänen Controller im lokalen Netzwerk installiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Nachfolgenden „Features“ auf dem Server installiert sind bzw. installieren Sie diese nach.

- ▶ .NET Framework 3.5-Funktionen oder später
- ▶ SMTP Server





Nach erfolgreicher  
Installation der  
Komponenten, starten  
Sie die

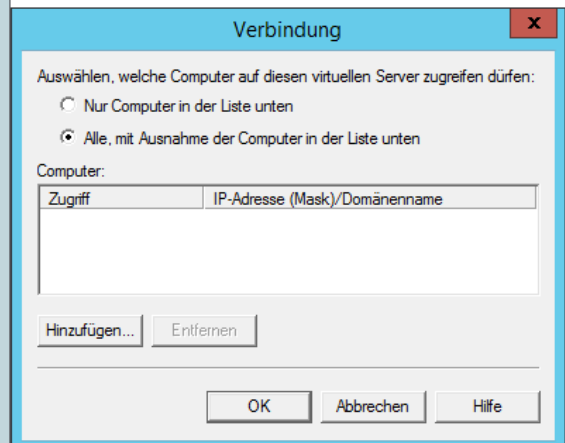
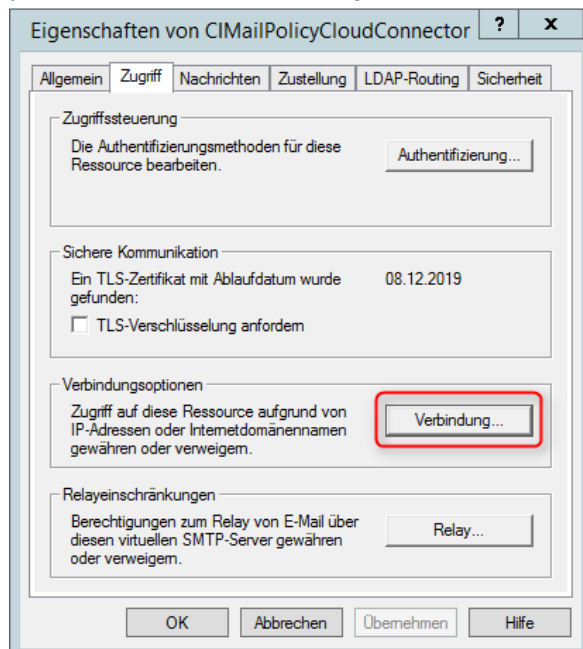
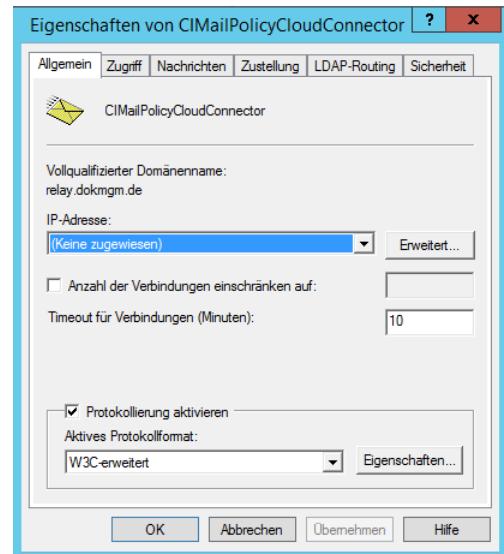


„Internetinformationsdienste 6.0“ Konfigurationsoberfläche (achten Sie auf das „6.0“, denn in der anderen Konsole werden Sie nicht fündig).

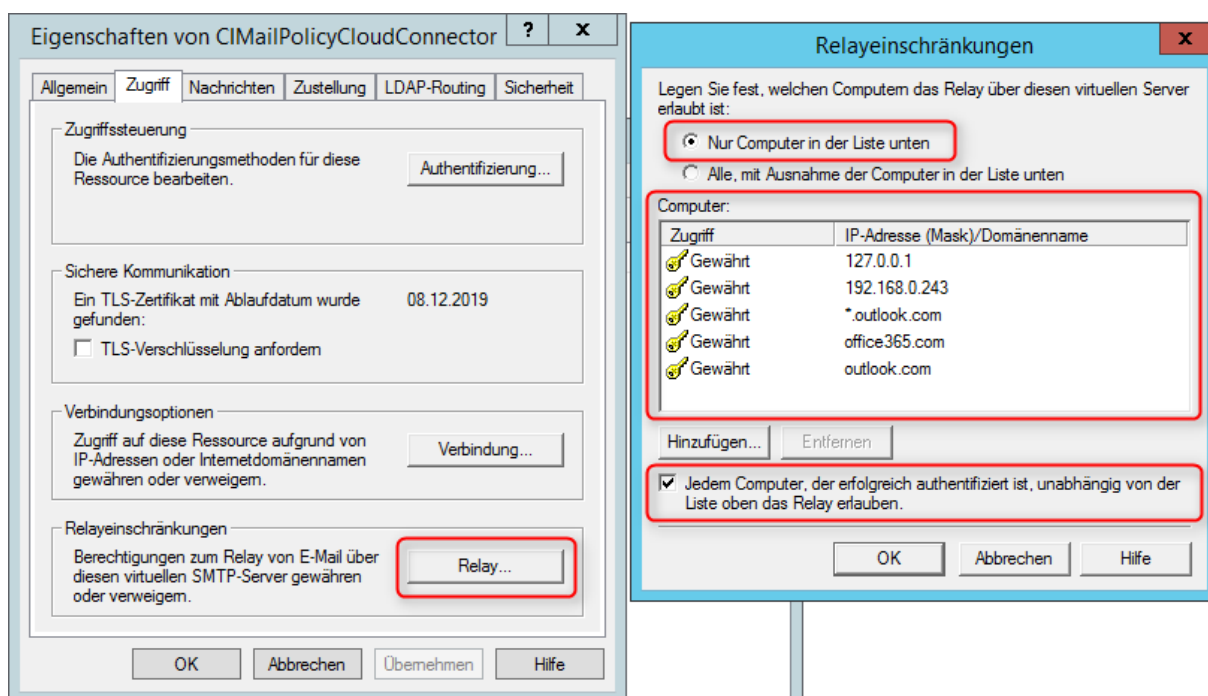
Legen Sie einen neuen Virtuellen Server an.  
 Benennen Sie diesen um in  
 „*CI-Mail-PolicyCloudConnector*“.

Öffnen Sie die Eigenschaften des Servers.

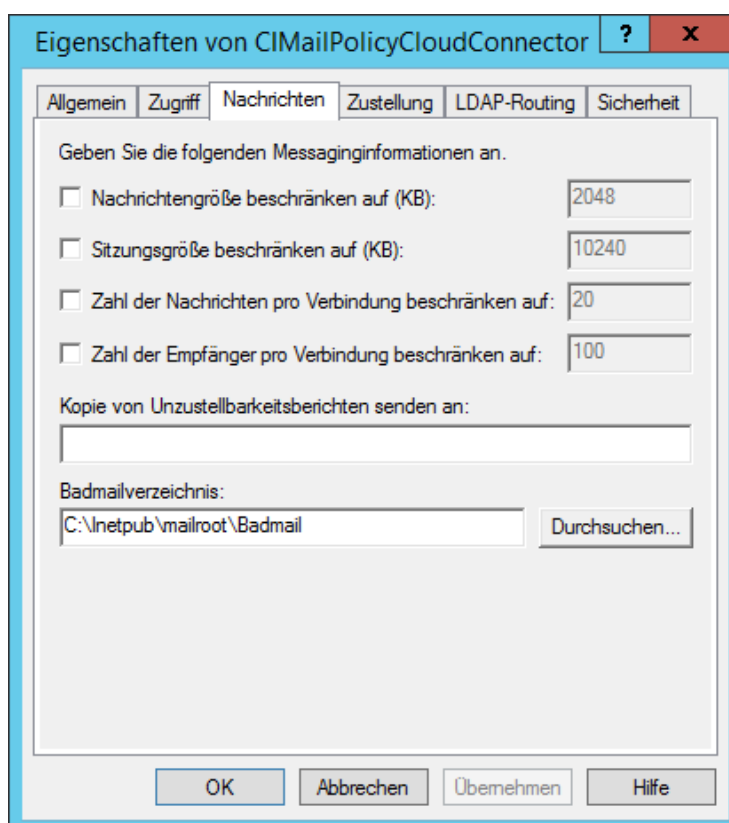
Navigieren Sie zu Zugriff -> Verbindung und  
 prüfen Sie dort die Einstellungen.



Wiederholen Sie nun den Vorgang unter „Relay“. Aktivieren Sie außerdem die markierten Optionen entsprechend der Abbildung.



Navigieren Sie zu  
„Nachrichten“. Deaktivieren  
Sie hier alle  
Beschränkungen.



Wir verwenden hier nachfolgend den Globalen Office365 Administrator. Beachten Sie das für den Wiederversand SendAs Rechte benötigen.



The image displays three screenshots of the CI-Mail-Policy configuration interface, specifically the 'Eigenschaften von CIMailPolicyCloudConnector' dialog box, with various sub-dialogs open to configure outgoing mail settings.

**Top Screenshot: 'Ausgehende Sicherheit' (Outgoing Security)**

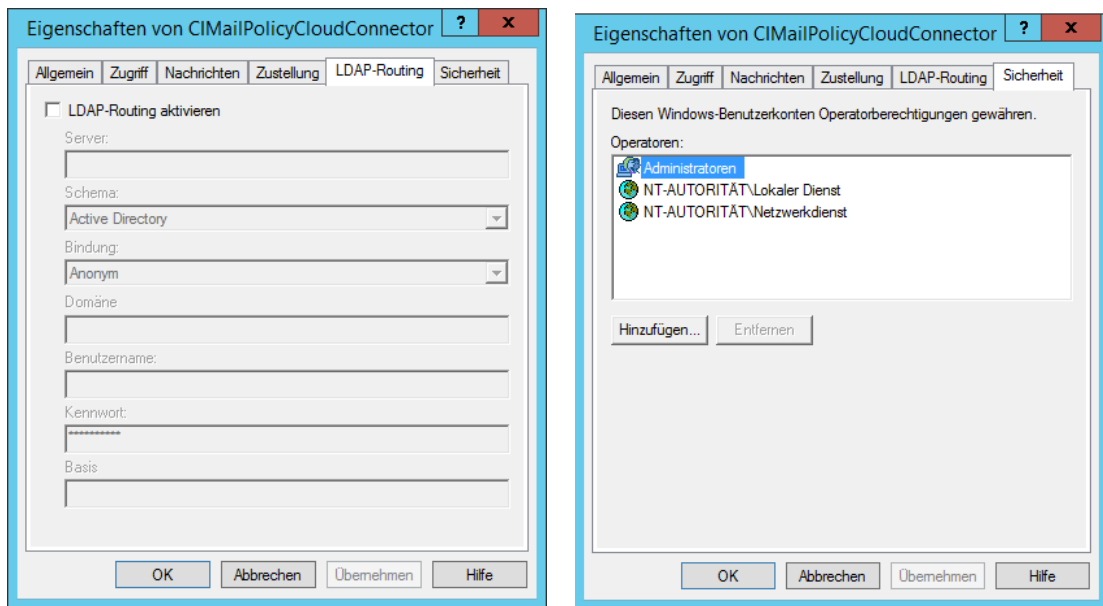
- The 'Zustellung' (Delivery) tab is selected in the main dialog.
- In the 'Ausgehende Sicherheit' sub-dialog, 'Standardauthentifizierung' (Standard Authentication) is selected. The username is 'm.buettner@dokmgm.de' and the password is masked with asterisks.
- The 'Integrierte Windows-Authentifizierung' (Integrated Windows Authentication) option is also visible.
- The 'TLS-Verschlüsselung' (TLS Encryption) checkbox is checked.

**Middle Screenshot: 'Ausgehende Verbindungen' (Outgoing Connections)**

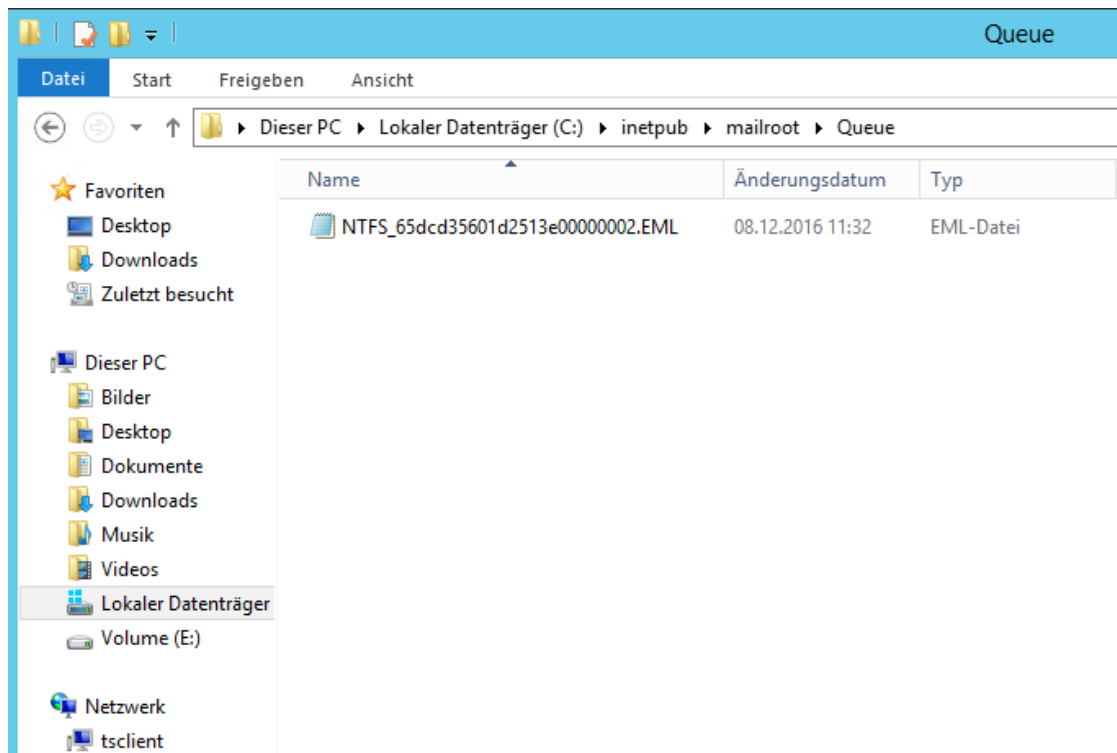
- The 'Ausgehende Verbindungen' sub-dialog is open.
- The 'Anzahl der Verbindungen einschränken auf:' (Limit number of connections to:) is set to 1000.
- The 'Timeout (Minuten):' (Timeout in minutes) is set to 10.
- The 'Verbindungsanzahl pro Domäne beschränken auf:' (Limit number of connections per domain to:) is set to 100.
- The 'TCP-Port:' is set to 587.

**Bottom Screenshot: 'Erweiterte Übermittlungsoptionen' (Advanced Delivery Options)**

- The 'Erweitert...' button in the main dialog is clicked, opening the 'Erweiterte Übermittlungsoptionen' sub-dialog.
- The 'Maximale Anzahl der Hops:' (Maximum number of hops) is set to 100.
- The 'Maskeradendomäne:' (Masked domain) field is empty.
- The 'Vollqualifizierter Domänenname:' (Fully qualified domain name) is set to 'relay.dokmgm.de'.
- The 'Smarthost:' (Smart host) is set to 'smtp.office365.com'.
- The 'Direkte Übermittlung versuchen, bevor zum Smarthost gesendet wird' (Try direct delivery before sending to smart host) checkbox is unchecked.
- The 'Reverse-DNS-Lookup an eingehenden Nachrichten durchführen' (Perform reverse-DNS-lookup on incoming messages) checkbox is unchecked.




Hier einfach mal ein Blick auf den Ordner Queue, wenn eine Mail hereinkommt und in Bearbeitung ist.




## CI-Mail-Policy installieren


Nach Abschluss der Vorbereitungen, führen Sie nun das Setup von CI-Mail-Policy aus. Geben Sie hier die Benutzerdaten des zuvor angelegten Benutzers an.

**Install CI-Mail-Policy at:**


 Exchange 2007 / 2010 / 2013 / 2016

 Office 365 / Cloud / SMTP


**Active Directory Credentials**




UserAdministrator




Password\*\*\*\*\*



DomainCITEST.LOCAL



AD Controller192.168.0.243



**Active Directory user must be member of:**

- Exchange Servers Group
- Domain Users Group

Exchange Online für die Verwendung des SMTP-Relays konfigurieren

### HINWEIS



Der Bezug vom Office 365 zum Active Directory über das Feld „**mail**“ hergestellt wird. Stellen Sie sicher, dass dieses Feld „gepflegt“ ist.

## Office 365 Connectoren und Regeln

Für das Routing der E-Mails über den lokalen Server benötigen wir:

- ▶ (Sende-)Connector um E-Mails an den lokalen Server (Smarthost) weiter zu leiten
- ▶ Transport-Regel, welche E-Mails an den Sende-Connector weiter leitet
- ▶ (Empfangs-)Connector für den Empfang der E-Mails (vom lokalen Server) zum Wiederversand

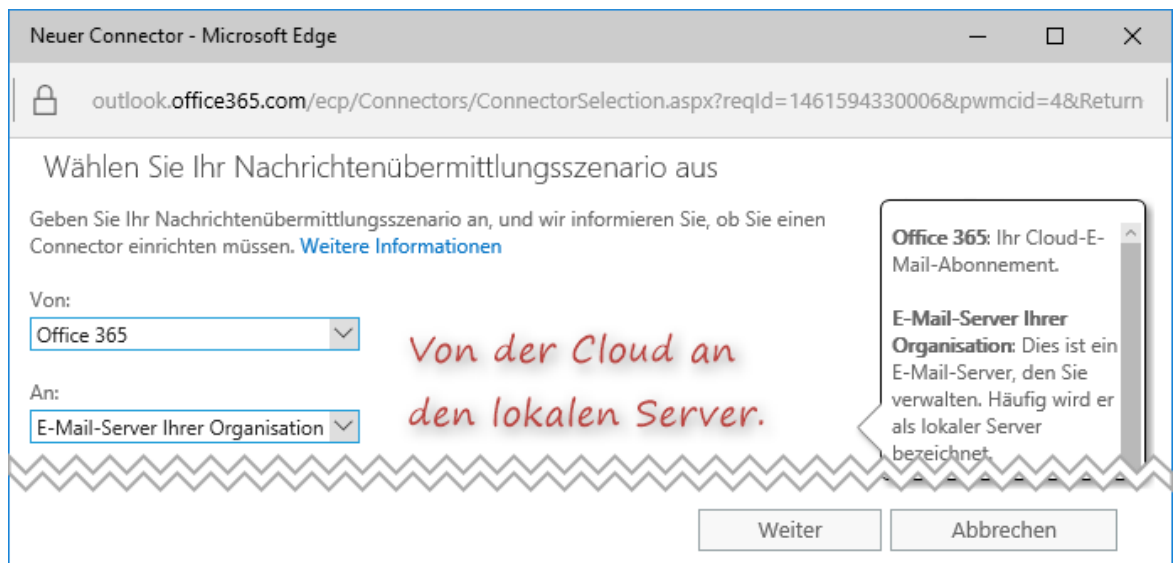
### HINWEIS



Wir führen hier im Beispiel unsere Domain weiter. Selbstverständlich verwenden Sie Ihre Daten.

### (Sende-)Connector um E-Mails an den lokalen Server (Smarthost) weiter zu leiten

Gehen Sie in das **Office 365 Exchange Admin Center** > **Nachrichtenfluss** > **Connectors**. Legen Sie einen neuen Connector an.



Im ersten Schritt geben Sie die Senderichtung an. Von Office 365 an den lokalen Server. Daher wird dieser als „Sende-Connector“ bezeichnet.



Neuer Connector - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/OutboundConnector.aspx?ConnectorType=OnPren

### Neuer Connector

Dieser Connector ermöglicht Office 365 das Zustellen von E-Mails an den E-Mail-Server Ihrer Organisation.

\*Name:

Send to local Exchange Server

Beschreibung:

Weiter Abbrechen

Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen. Dieser hat sonst keine weitere Funktion.

Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/OutboundConnector.aspx?reqId=1461592141683

### Connector bearbeiten

Wann möchten Sie diesen Connector verwenden?

☒ Nur, wenn ich eine Transportregel eingerichtet habe, die Nachrichten an diesen Connector umleitet

☐ Für an alle akzeptierten Domänen in Ihrer Organisation gesendete E-Mails

☐ Nur, wenn E-Mails an diese Domänen gesendet werden

Wählen Sie diese Option nur aus, wenn Sie eine Regel erstellt haben, die E-Mails an diesen Connector umleitet.

[Weitere Informationen](#)

Zurück Weiter Abbrechen

Hier die Option „Nur, wenn ich eine Transportregel eingerichtet habe, die Nachrichten an diesen Connector umleitet“ auswählen. Über die Transportregel werden nur bestimmte E-Mails an diesen Connector weiter geleitet.

#### HINWEIS



Tragen Sie hier Ihre Domain oder feste IP ein.





Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/OutboundConnector.aspx?ActivityCorrelationID=c094:

### Connector bearbeiten

Wie möchten Sie E-Mails weiterleiten?

Geben Sie mindestens einen Smarthost an, an den Office 365 E-Mails zustellen soll. Ein Smarthost ist ein alternativer Server und kann mithilfe eines vollqualifizierten Domännennamens (FQDN) oder einer IP-Adresse identifiziert werden. [Weitere Informationen](#)

+ ✎ -

77.76.219.190

Zurück Weiter Abbrechen

Hier tragen Sie den Full-Qualified-Domain-Name oder die IP Adresse des lokalen Servers (Smarthost) ein. Die entsprechenden Ports (SMTP, TLS) müssen freigegeben sein.

Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/OutboundConnector.aspx?reqId=1461592141683:

### Connector bearbeiten

Wie sollte Office 365 eine Verbindung mit Ihrem E-Mail-Server herstellen?

☒ Immer TLS (Transport Layer Security) zum Sichern der Verbindung verwenden (empfohlen)  
Verbindung nur herstellen, wenn das Zertifikat des E-Mail-Servers des Empfängers dieses Kriterium erfüllt

☐ Alle digitalen Zertifikate, einschließlich selbstsignierter Zertifikate

TLS ist ein Sicherheitsprotokoll, das hilft, E-Mails sicher zu verschlüsseln und zuzustellen, sodass niemand außer Absender und Empfänger auf die Nachricht zugreifen bzw. diese manipulieren kann. Wenn Sie diese Option

Zurück Weiter Abbrechen

Verwenden Sie TLS um E-Mails verschlüsselt zu übermitteln.



### (Empfangs-)Connector für den Empfang der E-Mails (vom lokalen Server)

Nun legen Sie einen weiteren Connector für den Empfang der E-Mails an.

Neuer Connector - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/ConnectorSelection.aspx?reqId=1461594601375&pwmcid=7&Return

Wählen Sie Ihr Nachrichtenübermittlungsszenario aus

Geben Sie Ihr Nachrichtenübermittlungsszenario an, und wir informieren Sie, ob Sie einen Connector einrichten müssen. [Weitere Informationen](#)

Von:  
E-Mail-Server Ihrer Organisation

An:  
Office 365

*Diesmal umgekehrt:  
Von dem lokalen  
Server an Office 365.*

Office 365: Ihr Cloud-E-Mail-Abonnement.

E-Mail-Server Ihrer Organisation: Dies ist ein E-Mail-Server, den Sie verwalten. Häufig wird er als lokaler Server bezeichnet.

Weiter Abbrechen

Bei diesem Connector ist die Senderichtung umgekehrt. Von dem lokalen Server an Office 365.

Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/InboundOnPremConnector.aspx?reqId=146159566917

Connector bearbeiten

Dieser Connector bewirkt, dass Office 365 E-Mails vom E-Mail-Server Ihrer Organisation (auch als lokaler Server bezeichnet) akzeptiert.

\*Name:  
Receive from Local Exchange Server

Beschreibung:

Weiter Abbrechen



Connector bearbeiten - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/Connectors/InboundOnPremConnector.aspx?ActivityCorrelationID=795325e2-dfce-137c-164b-38620e74d211&reqId=...

### Connector bearbeiten

Wie soll Office 365 E-Mail von Ihrem E-Mail-Server identifizieren?

☒ Durch Überprüfen, ob der Antragstellernamen des Zertifikats, mit dem der sendende Server die Authentifizierung bei Office 365 vornimmt, mit diesem Domännennamen übereinstimmt (empfohlen)

☐ Durch Überprüfen, ob die IP-Adresse des sendenden Servers mit einer dieser IP-Adressen übereinstimmt, die zu Ihrer Organisation gehören  

+ -

**i** Office 365 akzeptiert Nachrichten über diesen Connector nur, wenn die Domäne des Absenders als akzeptierte Domäne für Ihre Office 365-Organisation konfiguriert ist. [Weitere Informationen](#)

Diese Option erzwingt, dass alle E-Mails von Ihrem E-Mail-Server über einen sicheren Kanal, TLS (Transport Layer Security), gesendet werden. Ihr E-Mail-Server sichert diesen Kanal durch Authentifizierung bei Office 365 unter Verwendung eines digitalen Zertifikats. Office 365 überprüft dann, ob der Antragstellernamen in dem digitalen Zertifikat mit dem hier angegebenen Domännennamen übereinstimmt. Der Domännennamen kann Platzhalterzeichen enthalten. Beispielsweise sind "contoso.com" und "\*contoso.com" beide gültig. [Weitere Informationen](#)

Zurück

Weiter

Abbrechen

Wenn Sie hier **IHREN** Domännennamen angeben, muss dieser als akzeptierte Domäne im Exchange Admin Center angegeben sein. Alternativ können Sie auch die (externe) IP Adresse Ihres Servers angeben.

#### Transport-Regel, welche E-Mails über den Sende-Connector weiter leitet

Zuletzt benötigen Sie noch eine Transportregel, welche die E-Mails über den Sende-Connector weiterleitet. Diese Regel schließt zugleich bestimmte E-Mails aus. Nachfolgend sehen Sie die erforderliche Konfiguration der Regel.



Regel - Microsoft Edge

outlook.office365.com/ecp/RulesEditor/EditTransportRule.aspx?ActivityCorrelationID=96a9b4b1-289e-7663-6458-a684de46f...

### Relay

1 Name:

2 \*Diese Regel anwenden, wenn...  
Der Absender befindet sich in... [Innerhalb der Organisation](#)

3 \*Folgendermaßen vorgehen...  
Folgenden Connector verwenden... [An CI Smart Host](#)

4 Außer wenn...  
Ein Nachrichtenkopf enthält...  
oder  
5 Ein Nachrichtenkopf entspricht...

Kopfzeile **'Received'** enthält **'relay.dokmgm.de'**

Nachrichtenkopf **'X-CI-MailPolicy-Key'** entspricht **'true'**

Eigenschaften dieser Regel:

Priorität:

- ▶ Wie gehabt... Bitte einen aussagekräftigen Namen vergeben.
- ▶ Regel wird angewendet auf Absender die sich innerhalb der Organisation befinden.
- ▶ Hier geben Sie den zuvor angelegten Sende-Connector an. Über diesen werden die E-Mails an den lokalen Server weiter geleitet.
- ▶ Ausnahme: Kopfzeile „recieved“ enthält „relay.dokmgm.de“ (In Ihrem Fall natürlich IHRE Domain!)
- ▶ Ausnahme: Die E-Mail wurde von CI-Mail-Policy bereits bearbeitet. Das erkennt man an dem Nachrichten- Header: „X-CI-MailPolicy-Key“ ist gleich „true“.



## Installation für Exchange Online (Office 365) sowie eigener Exchange (Exchange On-Premise)

Führen Sie die Installation wie in Kapitel 0 – Installation beschrieben durch. CI-Mail-Policy kann damit bereits für den lokalen Exchange Server (On-Premise) verwendet werden. D.h. die Regeln und Aktionen von CI-Mail-Policy greifen bereits für alle E-Mails die über diesen Hub-Transport versendet werden.

Um CI-Mail-Policy auf die Cloud auszuweiten – sprich auf die von der Cloud gesendete E-Mails anzuwenden – muss ein sogenannter Smarthost in der Cloud eingerichtet werden. Führen Sie dazu die Schritte aus Kapitel 0 – Office 365 Connectoren und Regeln. Zusätzlich dazu benötigen Sie einen Empfangs-Connector auf dem lokalen Exchange.

Öffnen Sie das Exchange Admin Center (ecp). Legen Sie unter **Nachrichtenfluss > Empfangsconnectors** einen neuen Connector an.

Empfangsconnector - Microsoft Edge

cissrv2012/ecp/ConnectorMgmt/NewReceiveConnector.aspx?pwmcid=6&ReturnObjectType=1&ssstype=Mixed8

### Neuer Empfangsconnector

Der Assistent erstellt einen Empfangsconnector.

Es gibt fünf Arten von Empfangsconnectors. Jeder Connector verfügt über andere Berechtigungen und Authentifizierungsverfahren. [Weitere Informationen...](#)

\*Name:

Relay E-Mails to Office 365

Server:

CISRV2012.cix.local

Rolle:

☐ Hub-Transport

☒ Front-End-Transport

Typ:

☒ Benutzerdefiniert (um z. B. Anwendungsrelays zuzulassen)

☐ Intern (z. B. zum Empfangen von Intranet-E-Mail)

Weiter Abbrechen

Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen und wählen Sie die Optionen wie in der Abbildung dargestellt.



Empfangsconnector - Microsoft Edge

cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/NewReceiveConnector.aspx?pwmcid=6&ReturnObjectType=1&sstype=Mixed8

### Neuer Empfangsconnector

\*Netzwerkadapterbindungen:  
Geben Sie die IP-Adressen und den Port des Netzwerkadapters für die Bindung an den Empfangsconnector an.

IP-ADRESSEN	PORT
(Alle verfügbaren IPv4)	25

Zurück Weiter Abbrechen

Verwenden Sie in diesem Schritt die Standardeinstellung, wie oben zu sehen.

Empfangsconnector - Microsoft Edge

cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/NewReceiveConnector.aspx?pwmcid=12&ReturnObjectType='

### Neuer Empfangsconnector

Ein Empfangsconnector kann E-Mails von zahlreichen IP-Adressen empfangen. [Weitere Informationen...](#)

\*Remotenetzwerkeinstellungen:  
E-Mail von Servern mit diesen Remote-IP-Adressen empfangen.

IP-ADRESSEN
0.0.0.0-255.255.255.255

Zurück Fertig stellen Abbrechen

Im nächsten Schritt legen Sie fest von welchen IP-Adressen der Connector E-Mails empfangen kann. Entfernen Sie zunächst die Standard Adresse wie oben zu sehen.

Fügen Sie die IP-Adressen von Office 365 hinzu. Eine Liste der IP-Adressen finden Sie unter [https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn163583\(v=exchg.150\).aspx](https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn163583(v=exchg.150).aspx).



#### IP-Bereiche nach Region

Exchange Online Protection am effizientesten E-Mails weiter und sorgt für die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen unseren Kunden gegenüber. Die im Folgenden aufgeführten EOP-Endpunkte stellen die aktuellen regionalen IPv4-Bereiche dar. Diese IP-Adressen können jedoch ohne entsprechende Benachrichtigung an eine andere

Nord- und Südamerika	EMEA	APAC
23.103.148.0/22 23.103.191.0/24 23.103.198.0/23 23.103.200.0/21 64.4.22.64/26 65.55.169.0/24 104.47.32.0/19 157.55.133.0/25 157.55.158.0/23	23.103.144.0/22 94.245.120.64/26 104.47.0.0/19 134.170.101.0/24 134.170.171.0/24 157.56.112.0/24 157.56.116.0/25 157.56.120.0/25 157.55.234.0/24	23.103.136.0/21 23.103.152.0/22 23.103.155.0/27 23.103.155.64/27 65.55.88.0/24 104.47.64.0/19 134.170.140.0/24 207.46.51.64/26

Auf dieser Seite finden Sie auch eine Auflistung der IP-Adresse nach Region.

Nach Hinzufügen der für Ihre Region (in der Regel EMEA) relevanten IP-Adressen sieht die Maske in etwa so aus:

Legen Sie den Connector durch Bestätigung der Einstellungen an.

Öffnen Sie nach der Erstellung nochmals die Eigenschaften. Überprüfen und aktualisieren Sie unter „Sicherheit“ die folgenden Einstellungen.

NAME	STATUS	ROLLE
CI-MailPolicyReceiverConnector	Aktiviert	HubTransport
Outbound Proxy Frontend Cissrv2012	Aktiviert	FrontendTransport
Relay E-Mails to Office 365	Aktiviert	FrontendTransport



Exchange-Empfangsconnector - Microsoft Edge

🔒 cisrv2012/ecp/ConnectorMgmt/EditReceiveConnector.aspx?pwmcid=31&ReturnObjectType=1&id=85514334-3161b4

Hilfe



### Relay E-Mails to Office 365

Allgemein


► **Sicherheit**

Bereichsdefinition

Authentifizierung:  
Geben Sie die Sicherheitsmechanismen für eingehende Verbindungen an.

- ☒ Transport Layer Security (TLS) 
- ☐ Domänensicherheit aktivieren (Gegenseitige TLS-Authentifizierung)
- ☐ Standardauthentifizierung
  - ☐ Standardauthentifizierung erst nach dem Start von TLS anbieten
- ☐ Integrierte Windows-Authentifizierung
- ☐ Exchange-Serverauthentifizierung
- ☒ Extern gesichert (z. B. mit IPSec) 

Berechtigungsgruppen:  
Geben Sie an, wer eine Verbindung mit diesem Empfangsconnector herstellen darf.

- ☒ Exchange-Server 
- ☐ Legacy-Exchange-Server
- ☐ Partner
- ☐ Exchange-Benutzer
- ☐ Anonyme Benutzer

Speichern





## SPF Sender Policy Framework / Antispam

Es empfiehlt sich, einen SPF-Eintrag hinzuzufügen, um zu verhindern, dass Nachrichten als Spam gekennzeichnet werden. Wenn Sie über eine statische IP-Adresse senden, fügen Sie sie dem SPF-Eintrag in den DNS-Einstellungen Ihrer Domänenregistrierungsstelle nach folgendem Schema hinzu:

DNS-Eintrag	Wert
SPF	v=spf1 ip4:<statische IP-Adresse> include:spf.protection.outlook.com ~all

Verweis: <https://technet.microsoft.com/de->

### Eintrag bearbeiten

Typ:

Präfix:  ?

Name: dokmgm.de

Wert:

```
"v=spf1 mx ip4: 88.128.150.138  
include:spf.protection.outlook.com  
include:mail.ci-solution.com ~all"
```

Abbrechen

Bearbeiten

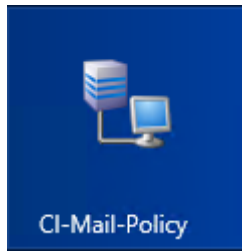
[de/library/dn554323\(v=exchg.150\).aspx#Howtodirectsend](https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn554323(v=exchg.150).aspx#Howtodirectsend)

### HINWEIS



Tragen Sie hier Ihre IP-Adresse sowie ggf. die dazugehörige Domain ein. Die in der Abbildung angegebenen Daten dienen lediglich als Beispiel.

# Erstaufruf von CI-Mail-Policy



Starten Sie die Administrations-Konsole und melden Sie sich an.

**Password:** initial ist kein Passwort vergeben

Für den ersten Start ist kein Kennwort vergeben!

Das Passwort ist initial nicht gesetzt, also leer. Sie können in der Software unter Einstellungen ein Passwort vergeben sowie Benutzer hinzufügen.

Sie kommen auf den Haupt Bildschirm der Software.

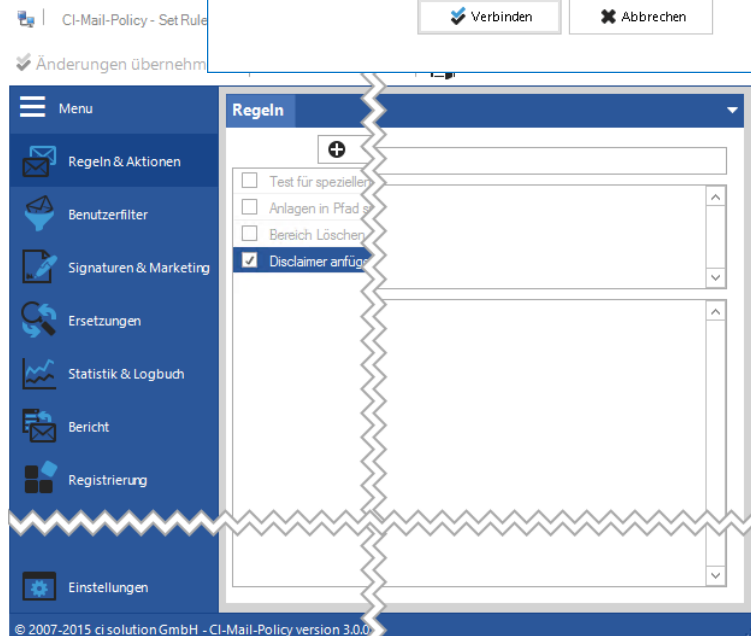
Hier eine verkleinerte Ansicht auf die Menüleiste, deren einzelnen Registerkarten wir nachfolgend Beschreiben.

Durch Klicken auf „Menu“...



...kann dieses minimiert werden um evtl. kleineren Bildschirmauflösungen gerecht zu werden.

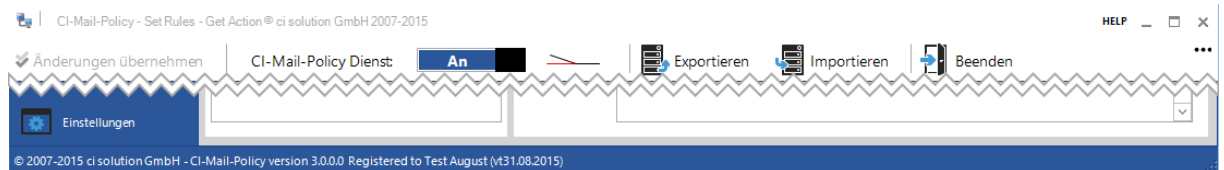
Wir zeigen im weiteren Verlauf des Handbuch das Anlegen von Benutzerfiltern sowie das Einrichten einer Testumgebung auf.





# Hauptnavigation und Statusleiste

Im oberen Bereich finden Sie die Hauptnavigation.



Hier ist die Schaltfläche **<Änderungen übernehmen>** verfügbar, sofern eine Änderung an den Einstellungen vorgenommen wurde.

Auf dem Schalter **CI-Mail-Policy Dienst** können Sie die Ausführung der Regeln stoppen. Der Dienst wird hierbei nicht angehalten!

Mail Policy state:

Enabled

Im Anschluss wird ein Mikrochart angezeigt, der aus der Statistik die E-Mails der letzten Stunde anzeigt. Dies ist „nur“ ein Indikator um auf der „Hauptansicht“ auch einen Betriebsstatus zu haben. Ausführliche Informationen finden Sie unter Statistik & Logbuch.

**Exportieren:** Hier können die Einstellungen für Sicherungszwecke bzw. zum Übertragen auf einen anderen oder auf weitere Server Exportiert werden.

**Importieren:** Einstellungen importierten, die vorher exportiert wurden. Hier besteht zusätzlich die Möglichkeit dies additiv (Regeln und Benutzerfilter hinzufügen) oder exklusiv (alte Regeln und Benutzerfilter werden gelöscht) zu tun.

Hinweis: Bei einer Deinstallation der Software bleiben die Einstellungen erhalten. Wird z.B. ein Update durchgeführt ist kein Import notwendig-

Im unteren Bereich die Statusleiste.

Hier findet sich neben der Versionsnummer (immer wichtig, bei Anfragen an uns) als auch Informationen zur Lizenz bzw. deren gültigkeit.

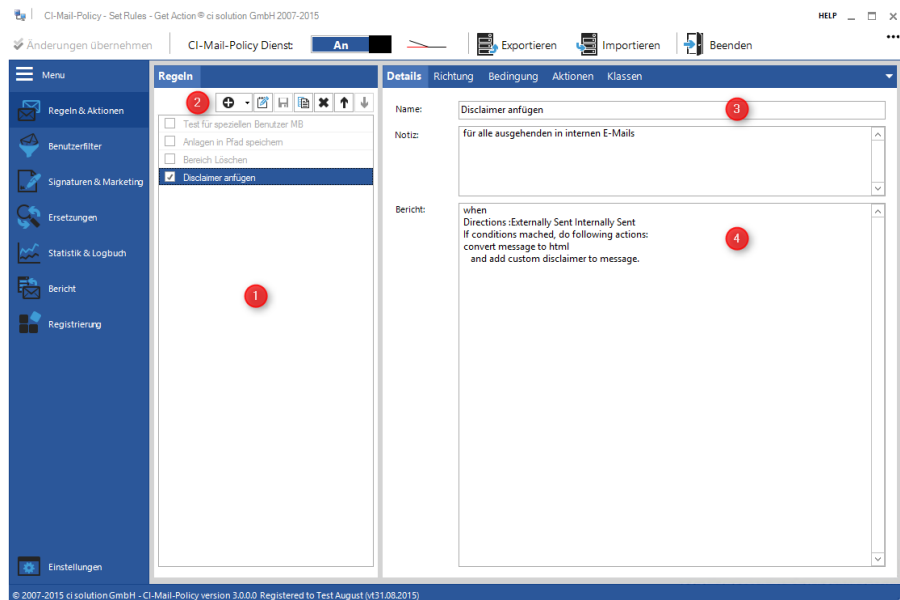
Achten Sie darauf, das Ihre CI-Mail-Policy Version aktuell ist!

Update-Verlauf: <http://www.ci-solution.com/hilfe-support/revision.html>

# Regeln & Aktionen

Hier legen Sie Regeln und Aktionen fest und aktivieren oder deaktivieren diese hier.

Verwenden Sie aussagefähige Namen. Damit erleichtern Sie sich den Überblick in der Liste (2) Zu verschiedenen Tests kann eine Regel hier



aktiviert/Deaktiviert werden. (Aktiviert wenn der Hacken gesetzt ist.)

Nach einer Änderung ist die Speichern-Schaltfläche (Diskettensymbol) verfügbar, bzw. sollten Sie auf eine andere Regel wechseln werden Sie gefragt ob die Änderung übernommen werden soll.

Um eine Regel Neu zu erstellen, zum Bearbeiten oder Löschen verwenden Sie die entsprechenden Buttons.

Auf der Schaltfläche Neu (+)(1) können Sie wählen ob eine leere Regel erstellt werden soll, die dann direkt über die Registerkarten der Regel (Details, Richtung, Bedingung, Aktionen, Klassen) bearbeitet werden kann oder ob sie den Assistenten (empfohlen) verwenden möchten, der Sie Schritt für Schritt inklusive eventuellen Hinweisen auf Konfigurationsfehler durch die Konfiguration leitet.

Innerhalb der einzelnen Bedingungen und Aktionen finden Sie entsprechende Hinweise wie diese Konfiguriert werden sollte.

Mittels der Reihenfolge kann der Ablauf entsprechend optimiert werden, da es Beispielsweise nach einer bestimmten Regel keinen Sinn mehr macht noch weitere Überprüfungen zu definieren kann mittels eine Aktion der Ablauf abgebrochen werden.

Unter Bericht (4) wird eine Zusammenfassung der Regel angezeigt, die die Regel Beschreibt.

# Benutzerfilter

Jede Regel kann als Bedingung oder Ausnahme einen Benutzer-Filter erhalten. Damit können Sie festlegen, ob dies eine E-Mail Maske (z.B. \*@ci-solution.com), einen Benutzer, eine Gruppe oder eine OU betrifft.

Der Filter kann auch aus einer

Kombination (Gruppe/OU)

bestehen

Damit kann auch ein Testen der Regeln erfolgen!

**Wichtig:** Der Benutzer muss direktes

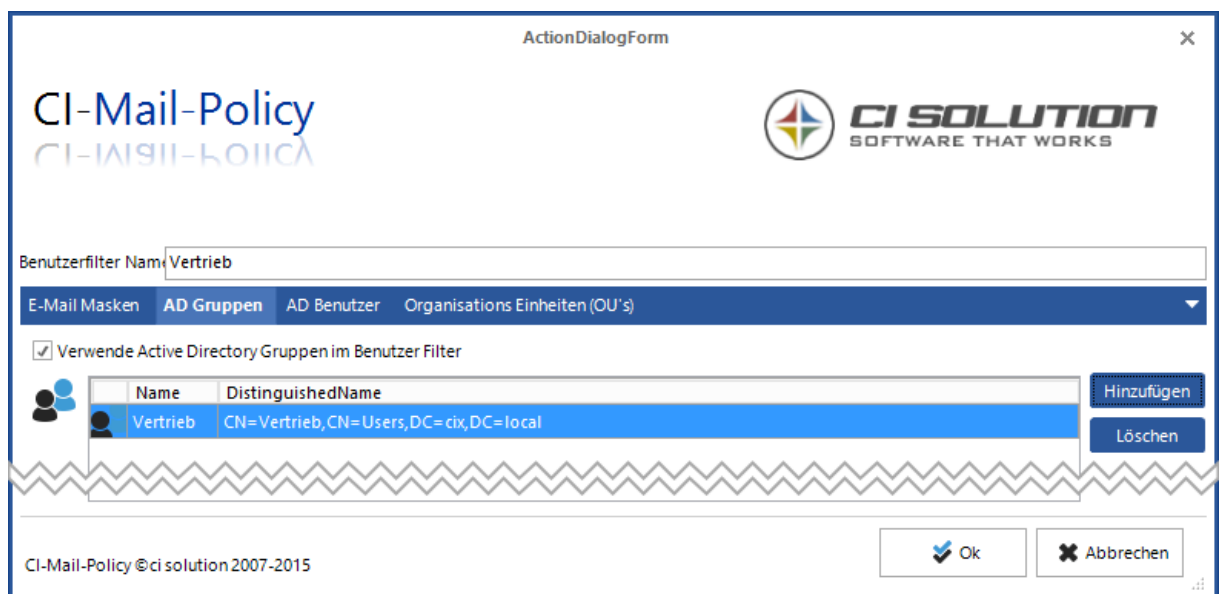
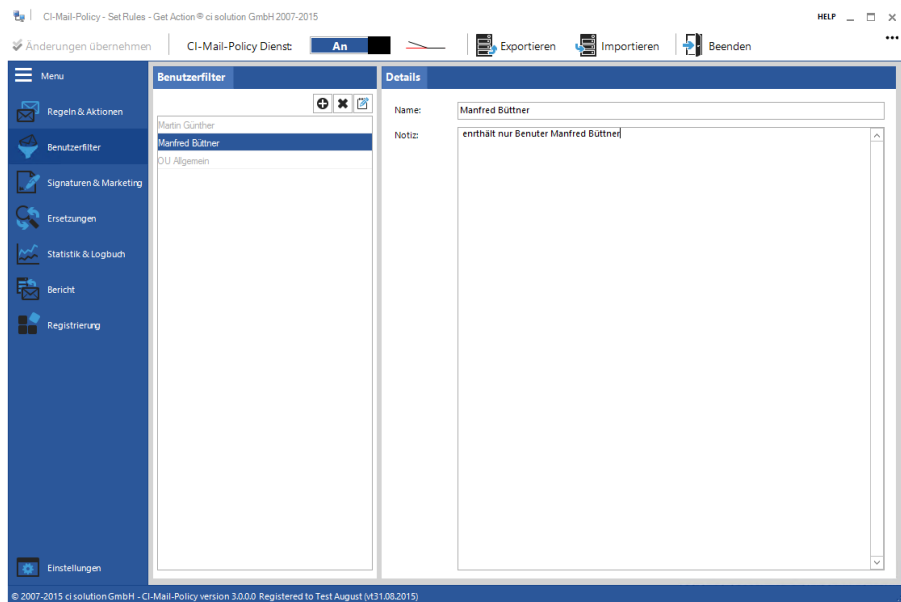
Mitglied der entspr. Gruppe

bzw. OU sein. Verschachtelungen werden nicht aufgelöst.

Wenn Sie die Software zunächst ausgiebig Testen möchten, empfehlen wir Ihnen dies zunächst auf eine bestimmte Gruppe einzuschränken. Damit können Sie in Ruhe testen, ohne gleich das komplette Unternehmen einzubeziehen.

**Nachfolgendes Beispiel definiert eine Gruppe mit dem Namen Vertrieb.**

In diesem Beispiel ist die Gruppe Vertrieb enthalten.



Die Formen sind weitestgehend selbsterklärend bzw. enthalten die Formen entsprechende Beispiele und Anweisungen.

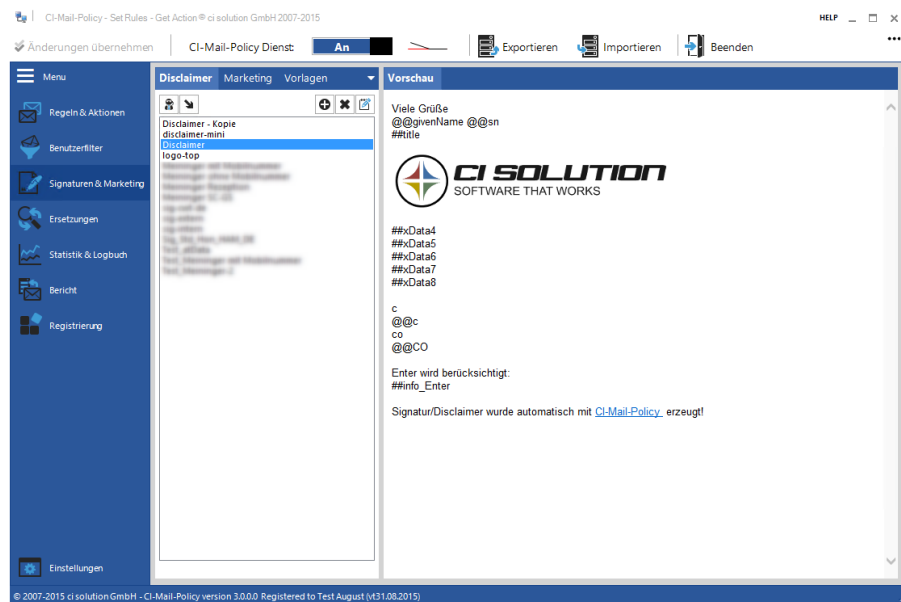
Wir empfehlen Gruppen zu verwenden, da Sie damit einfach in Ihrem Active Directory arbeiten können um entsprechende Ergebnisse zu erzielen. Sobald Sie bis auf den Benutzer „runterbrechen“ müssen sie ggf. auch immer in CI-Mail-Policy konfigurieren.

# Signaturen & Marketing

Hier können Sie direkt Disclaimer (=Signaturen, die erst nach dem Exchange angefügt werden) bearbeiten.

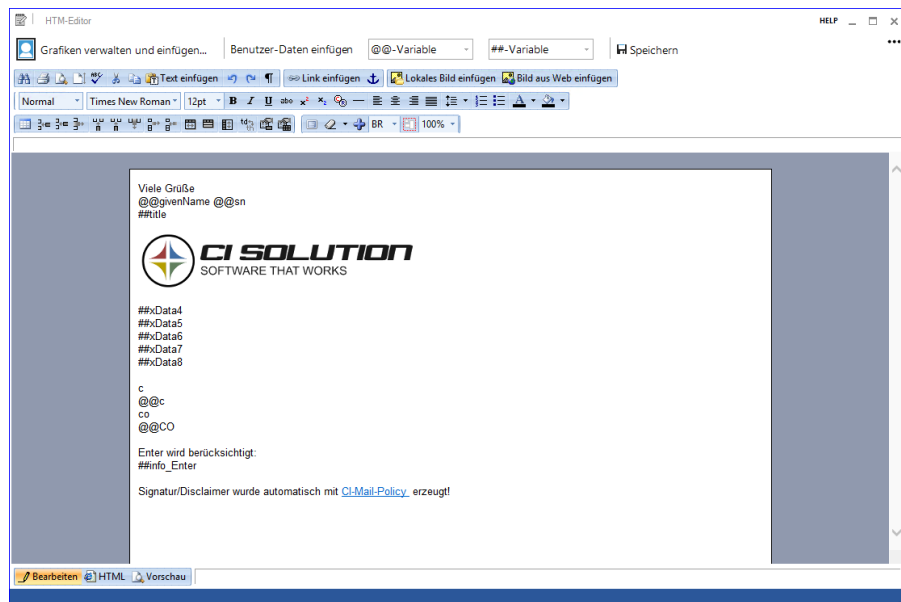
Ebenso finden sie unter Vorlagen bereits einige Muster, wie eine solche aussehen könnte. Zum bearbeiten klicken Sie auf das

entsprechende Symbol und Sie gelangen in den Editor.



Hier der HTM Editor nach Klicken auf Bearbeiten.

Zum Importieren und Einfügen von Grafiken gehen Sie auf die



entsprechende Schaltfläche



# Ersetzungen

CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action © ci solution GmbH 2007-2015

Änderungen übernehmen | CI-Mail-Policy Dienst: **Aus** | Exportieren | Importieren | Beenden

Menu

- Regeln & Aktionen
- Benutzerfilter
- Signaturen & Marketing
- Ersetzungen**
- Statistik & Logbuch
- Bericht
- Registrierung
- Einstellungen

Leere Variablen, Gruppen/OU's und Datum | Gruppen/OU's in Dateien | Format

Ersetze bei leerer Variable

	Variable(n)	Suche nach	Ersetze mit
0	mobile	Mobil	##empty

Ersetze nach AD-Gruppen und OU's

	Gruppe oder OU	Suche nach	Ersetze, wenn Wahr	Ersetze, wenn Falsch
0	Verkauf	Grüße	GrüßeWahr	GrüßeFalsch

Ersetze nach Datum

	Ausführung	Tag	Zeit	Bereich	Suche nach	Ersetze, wenn ...	Ersetze, wenn F...	Gruppe
0	Every	Monday	24Hours	month	Viele	Viele Montagsgrüße	Viele sonstige Grüöe *	

© 2007-2015 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 3.0.0.0 Registration: Demo Version abgelaufen. Product Type:CI-Sign

Siehe CI-Sign Handbuch.

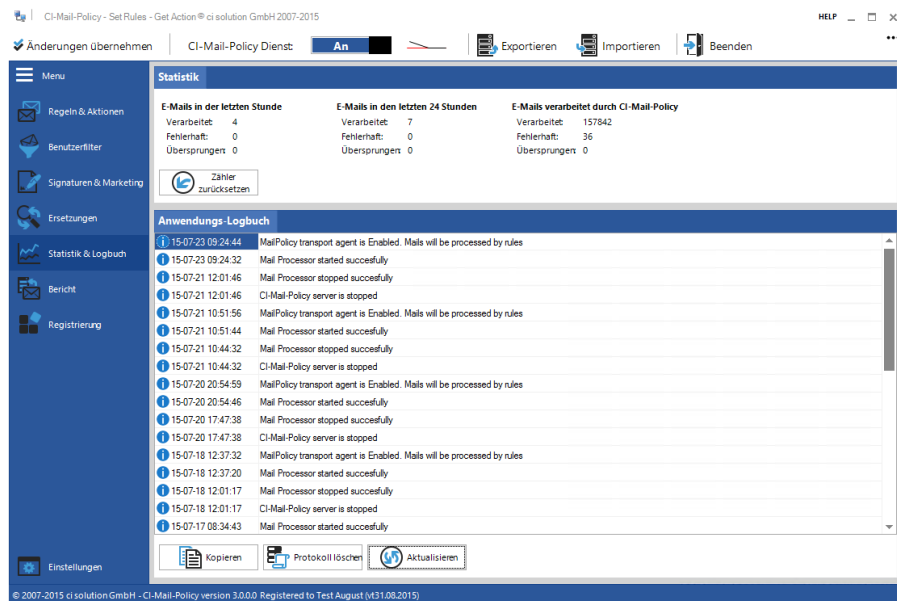
<https://www.ci-solution.com/fileadmin/downloads/ci-sign/handbuch.pdf>



# Statistik & Logbuch

Hier werden aktuelle Statistiken zum E-Mail Verlauf als auch ein Application Logbuch, das eventuelle Fehler aufzeigt.

Es ist eine Verbindung mit dem Server erforderlich. Klicken sie oben auf „Verbinde mit Server“.



The screenshot shows the CI-Mail-Policy application interface. The top bar includes the title 'CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action® ci solution GmbH 2007-2015' and buttons for 'Änderungen übernehmen', 'CI-Mail-Policy Dienst', 'An', 'Exportieren', 'Importieren', and 'Beenden'. A left sidebar contains a menu with options: 'Regeln & Aktionen', 'Benutzerfilter', 'Signaturen & Marketing', 'Ersetzungen', 'Statistik & Logbuch' (selected), 'Bericht', 'Registrierung', and 'Einstellungen'.

The main content area is divided into two sections. The top section, titled 'Statistik', displays email processing statistics for three time periods:

E-Mails in der letzten Stunde	E-Mails in den letzten 24 Stunden	E-Mails verarbeitet durch CI-Mail-Policy
Verarbeitet: 4	Verarbeitet: 7	Verarbeitet: 157842
Fehlerhaft: 0	Fehlerhaft: 0	Fehlerhaft: 36
Übersprungen: 0	Übersprungen: 0	Übersprungen: 0

Below the statistics is a 'Zähler zurücksetzen' button. The bottom section, titled 'Anwendungs-Logbuch', displays a list of application events with timestamps and descriptions:

- 15-07-23 09:24:44 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-21 09:24:32 Mail Processor started successfully
- 15-07-21 12:01:46 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-21 12:01:46 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-21 10:51:56 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-21 10:51:44 Mail Processor started successfully
- 15-07-21 10:44:32 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-21 10:44:32 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-20 20:54:59 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-20 20:54:46 Mail Processor started successfully
- 15-07-20 17:47:38 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-20 17:47:38 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-18 12:37:32 MailPolicy transport agent is Enabled. Mails will be processed by rules
- 15-07-18 12:37:20 Mail Processor started successfully
- 15-07-18 12:01:17 Mail Processor stopped successfully
- 15-07-18 12:01:17 CI-Mail-Policy server is stopped
- 15-07-17 08:34:43 Mail Processor started successfully

At the bottom of the log section are buttons for 'Kopieren', 'Protokoll löschen', and 'Aktualisieren'. The footer of the application window reads: '© 2007-2015 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 3.0.0.0 Registered to Test August (v31.08.2015)'.



# Bericht

Die Report-Funktion von CI-Mail-Policy gibt einen detaillierten Überblick über das was "unter der Haube" passiert. Es ist äußerst hilfreich, um fehlerhafte Konfigurationen und/oder Fehler der Software aufzuspüren.

CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action © ci solution GmbH 2007-2016

✓ Änderungen übernehmen CI-Mail-Policy Dienst: **An** Exportieren Beenden

**Bericht-Konfigurationn**

☒ Bericht senden

Sende Bericht an **1** info@ci-solution.com

Sende Berichte von: **2** NOREPLY@ci-solution.com

für jede **3** 1 Nachricht (0 - kein Bericht)

☒ Bericht nur für folgende Absender erzeugen **4**

m.buettner@ci-solution.com

☒ Original Nachricht an Bericht anfügen **5**

**Message report**

☐ CI-Mail-Policy Message Report <NOREPLY@ci-solution.com>

Gesendet: Mo 03.08.2015 16:23

An: Büttner, Manfred

Nachricht OriginalMessage.zip (4 KB) GeneratedMessage#1.eml

© 2007-2016 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 4.0.0.0 Registration: Registriert für ci solution GmbH - Remlingen. Product Type: CI

**Bitte generieren Sie einen Report bevor Sie sich an unseren Support wenden.** Schicken Sie den Report zusammen mit Ihrer Anfrage an uns. Es hilft uns den Fehler schnell einzugrenzen und verkürzt die Bearbeitungszeit spürbar zu Ihren Gunsten. Viele Eingangsfragen die wir Ihnen stellen müssten werden durch den Report beantwortet. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben "Send reports". Die weiteren Einstellungen sind:

1. **Sende Bericht an:** Sowohl Fehler- wie auch Status-Berichte werden an die hier angegebene E-Mail Adresse gesendet. Als Empfänger sollten Sie einen Administrator / jemanden aus der IT oder ein IT-Sammelpostfach eintragen. Für Testzwecke können Sie natürlich jede beliebige E-Mail Adresse eintragen.
2. **Sende Bericht von:** Tragen Sie hier die E-Mail Adresse ein von der Reports versendet werden.

3. Status-Report für jede x-te E-Mail. Legt fest in welcher Häufigkeit Status Reports versendet werden. Dabei gilt 0 = deaktiviert, 1 = für jede E-Mail (eingehend und ausgehend), 2 = für jede zweite E-Mail, ... 10 = für jede zehnte E-Mail, usw...
4. Absender eingrenzen, die einen Status-Report auslösen. Wenn aktiviert, dann lösen nur die hier angegebenen E-Mail Adressen einen Status-Report aus.
5. Wenn aktiviert, wird die ursprüngliche E-Mail an den Report angehängt.

# Registrierung

Hier geben Sie Ihre Lizenzdaten ein, die Sie nach einer Bestellung erhalten haben bzw. eine Testlizenz, die Sie mit dem Herunterladen der Software erhalten haben.

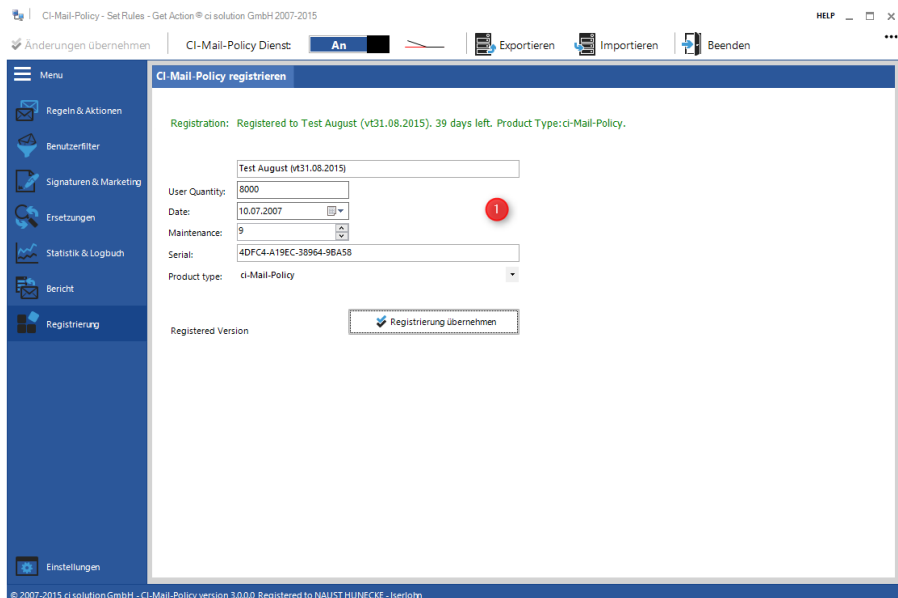
## Registrierung eingeben:

Achten Sie bei der Eingabe auf korrekte Schreibweise (Groß- Kleinschreibung)

→ Im besten Fall fügen Sie die erhaltene Lizenz per COPY & PASTE ein.

Prüfen Sie vor einem Update, ob sie Supporttechnisch noch dazu berechtigt sind. Im Zweifel senden Sie uns einfach eine E-Mail.

Der



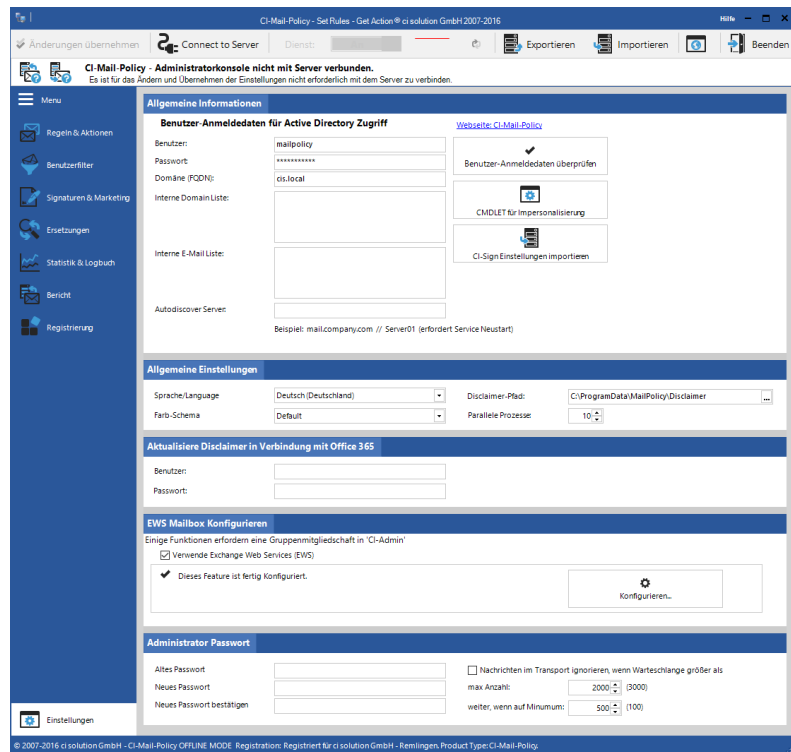
The screenshot shows the 'CI-Mail-Policy registrieren' window. The title bar indicates 'CI-Mail-Policy - Set Rules - Get Action © ci solution GmbH 2007-2015'. The window has a menu on the left with options like 'Regeln & Aktionen', 'Benutzerfilter', 'Signaturen & Marketing', 'Ersetzungen', 'Statistik & Logbuch', 'Bericht', 'Registrierung', and 'Einstellungen'. The main area displays the registration status: 'Registration: Registered to Test August (v31.08.2015). 39 days left. Product Type: ci-Mail-Policy.' Below this, there are input fields for 'User Quantity' (8000), 'Date' (10.07.2007), 'Maintenance' (9), and 'Serial' (4DFC4-A19EC-38964-9BA58). The 'Product type' is set to 'ci-Mail-Policy'. A 'Registered Version' section shows a checkbox for 'Registrierung übernehmen' which is checked. At the bottom, a small copyright notice reads: '© 2007-2015 ci solution GmbH - CI-Mail-Policy version 3.0.0.0 Registered to NAUST HUNECKE - lserlohn'.

Supportzeitraum geht aus dem Date (=Kaufdatum) und der Maintenance (=Wartungsdauer) hervor.

Eine neuere Version wird mit einem alten lizenkey nicht laufen!

# Einstellungen

Hier finden Sie  
essentielle  
Einstellungen die bereits  
beim Setup eingegeben  
wurden.  
Weitere Domains  
(intern): Sind mehrere  
Exchange Server  
INTERN dann können  
hier weitere Domains  
angegeben werden.  
Diese werden mit  
folgender Syntax hier  
eingefügt: domain.local.  
Auch Falls der  
Exchange Server sich in  
einer anderen Domain



befindet, kann hier angegeben werden, in welcher z.B. Benutzer gefunden werden.  
Auf dem Button <Benutzer überprüfen> können Sie testen, ob der Benutzer korrekt  
angegeben wurde. Der Button steht nach der Installation unter Allgemein in der Administrator-  
Konsole zur Verfügung.  
Die Konsole kann mit einem Passwort geschützt werden.  
Transport: Max Queue-Werte: Die Exchange 2010 Queue ist unveränderbar für Werte  
Normal und High belegt. Bei E-Mails-Last von 25.000 E-Mails und mehr/Stunde wurde hier  
temporär eine Überspringen Funktion integriert. Bitte lassen Sie diese deaktiviert, solange  
Sie nicht mit uns telefonisch gesprochen haben. Die Funktion ist wie erwähnt temporär und  
fällt in den nächsten Revisionen auch wieder heraus.

EWS-Mailbox Konfiguration. (entfallen mit Version 5, da es hier neue Wege gibt)



# Einrichten einer Testumgebung

Um die Software wie auch neue Regeln und Aktionen zu testen, empfiehlt es sich einen Filter anzuwenden womit Aktionen auf einen Benutzer, eine bestimmte Gruppe oder OU beschränkt werden. So können Sie in Ruhe testen, ohne dass andere Benutzer davon betroffen sind. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Erstellen Sie einen Benutzer-Filter, der für einen/mehrere Benutzer, Gruppen oder OUs greift.
- ▶ Beim Erstellen einer Regel/Aktion wählen Sie unter Bedingungen „Absender ist in Benutzer-Filter“ und geben Sie dort den erstellten Filter an.

Mit dieser Einstellung können Sie für einen eingeschränkten „Benutzer-Kreis“ Ihre Regeln und Aktionen in aller Ruhe testen.

Tipp: Aktivieren Sie in unter „Bericht“ die Option „Bericht senden“. Damit erhalten Sie für jede E-Mail einen ausführlichen Report, indem Sie sehen können ob Ihre E-Mail durch eine Bedingung erfasst und durch eine Aktion bearbeitet wurde. Viel interessanter ist meistens, weshalb Ihre E-Mail nicht erfasst wurde. Das erkennen Sie ebenfalls, was vor allem beim Testen äußerst hilfreich ist.

# Regel-Erstellen: E-Mail Signatur / Disclaimer anhängen

Dieses Kapitel beschreibt die Erstellung einer Regel, die ausgehenden E-Mails eine Signatur mit Disclaimer (Haftungsausschluss) anhängt.

## Neue Regel anlegen

Erstellen Sie zunächst eine neue Regel.

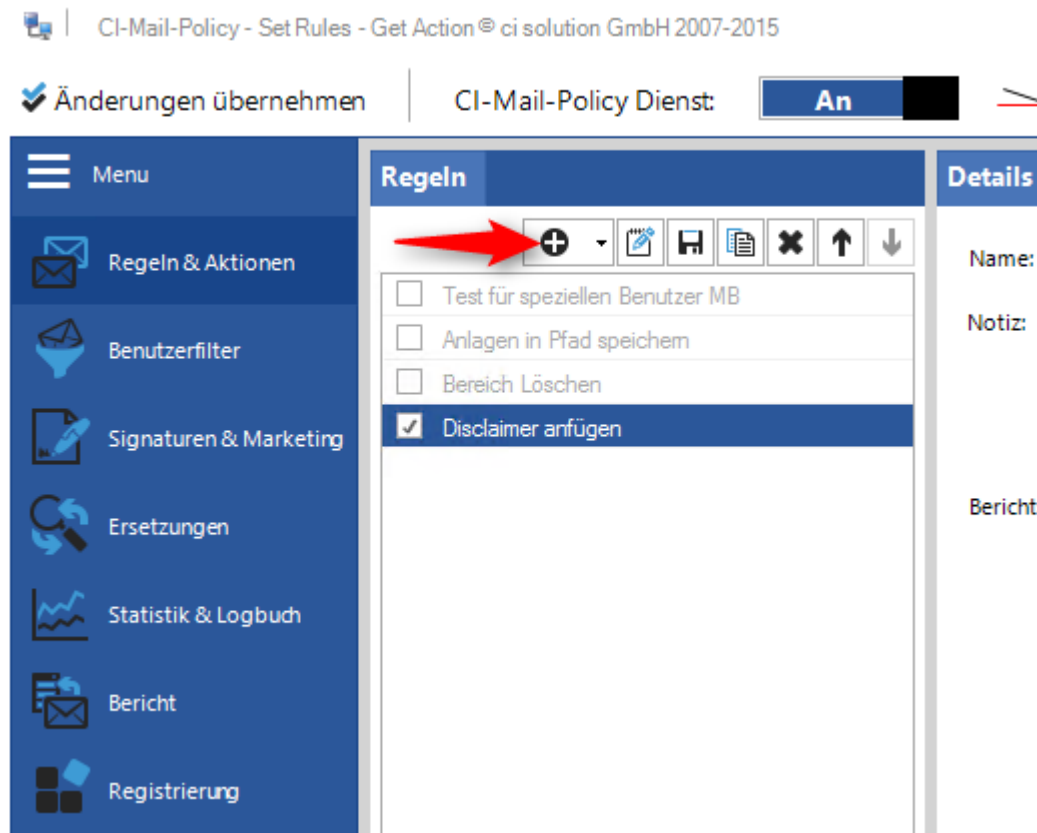


Abbildung 1: Neue Regel durch klicken auf "+" erstellen

Durch klicken auf „+“ öffnet sich der Regel Assistent („Wizzard“).

## Name und Versand-Richtung definieren

Hier geben Sie den Namen Ihrer Regel (1) an und bestimmen für welche Versand-Richtung (2) diese Regel greift. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▶ Internally sent (intern gesendete E-Mail)
- ▶ Internally recieved (von intern erhalten --- Wenn es mehrere interne Exchange Server gibt.)



- ▶ Externally sent (nach extern gesendet)
- ▶ Externally recieved (von extern erhalten)

Abbildung 2: Regel-Assistent -- Geben Sie den Namen (1) Ihrer Regel an und bestimmen Sie die Versandrichtung (2) für die diese Regel greift.

Obwohl Sie **alle** Versand-Richtungen kombiniert auswählen können, ist das nur in seltenen Fällen wirklich sinnvoll. Wählen Sie die Versand-Richtung daher mit Bedacht, so dass Sie keinen „endlosen“ Mailversand konfigurieren, indem eine Aktion die nächste auslöst und sich eine Endlosschleife ergibt.

Wählen Sie in diesem Beispiel „Externally sent“, da die Signatur nach Extern gesendeten E-Mails angehängt werden soll.





## Bedingungen / Regeln und Ausnahmen festlegen

Im oberen Feld können Sie Bedingungen / Regeln definieren, im unteren Feld werden Ausnahmen festgelegt.

Rule Conditions And Exceptions

Rule will be triggered, if selected conditions will match:

- ☒ message body not contains 'Amtsgericht or HRB-9162 or ci solution GmbH'
- ☒ sender in user filter 'Test-Gruppe'

except:

< Back Next > Cancel Help

Abbildung 3: Bedingungen und Ausnahmen definieren

Dieser Schritt ist optional. Dennoch, die Regeln aus der Abbildung spiegeln einen klassischen Anwendungsfall und werden am häufigsten im Zusammenhang mit Signaturen verwendet. Diese werden im Nachfolgenden beschrieben.

**Regel 1:** Hier wird geprüft ob eine E-Mail bestimmte Begriffe enthält. In diesem Fall „Amtsgericht“, „HRB-9162“ und „ci solution GmbH“. Dies sind Begriffe aus unserer Signatur, aus den Pflichtangaben. Ist eines der Begriffe nicht enthalten ist davon auszugehen, dass die E-Mail noch keine Signatur enthält. Nur dann soll durch CI-Mail-Policy eine Signatur angefügt werden.

**Anwendungsfälle:** Diese Regeldefinition wird meist verwendet, um zu prüfen ob

- ▶ eine Signatur bereits in Outlook, OWA, ... durch eine andere Software, z.B. CI-Sign, eingefügt wurde.  
In diesem Fall soll ja keine weitere angefügt werden.

- ▶ ein Benutzer die Signatur entfernt und damit gegen Vorgaben verstoßen hat. In diesem Fall kann die Signatur angefügt werden – oder Sie definieren weitere/andere Aktionen, z.B. dass die E-Mail zurückgewiesen wird.
- ▶ die E-Mail keine Signatur enthält, weil diese über ein Mobile-Device verschickt wurde.

**Regel 2:** Legt fest, dass die Aktion nur für bestimmte Benutzer ausgeführt wird. Diese werden über einen „User Filter“ definiert.

**Anwendungsfälle:**

1. Testen Sie in Ruhe, indem Sie die Regel auf wenige Benutzer (nur auf sich selbst?) einschränken. Alle anderen bekommen davon nichts mit.
2. Grenzen Sie Regeln auf Teile Ihres Unternehmens ein. Dies geht auf Benutzer-, Gruppen-, OU-Ebene sowie für E-Mail Masken (z.B. \*@ci-solution.com).
3. In Verbindung mit mobilen Devices (iPhone, Android & Co.): Über die erste Regel wird überprüft ob bereits eine Signatur in der E-Mail enthalten ist. Dies können Sie weiter „verschärfen“, indem Sie die Regel überhaupt nur für Nutzer einer bestimmten Gruppe, nämlich die Gruppe der Benutzer mit mobilen Geräten, einschränken.

## Aktion definieren – Signatur/Disclaimer anfügen

Im nächsten Schritt wird nun die eigentliche Aktion definiert. Hier legen Sie fest was passieren soll, wenn **alle** Bedingungen zutreffen. Trifft eine der im vorherigen Schritt angelegten Bedingungen nicht zu, wird die Aktion nicht ausgeführt.

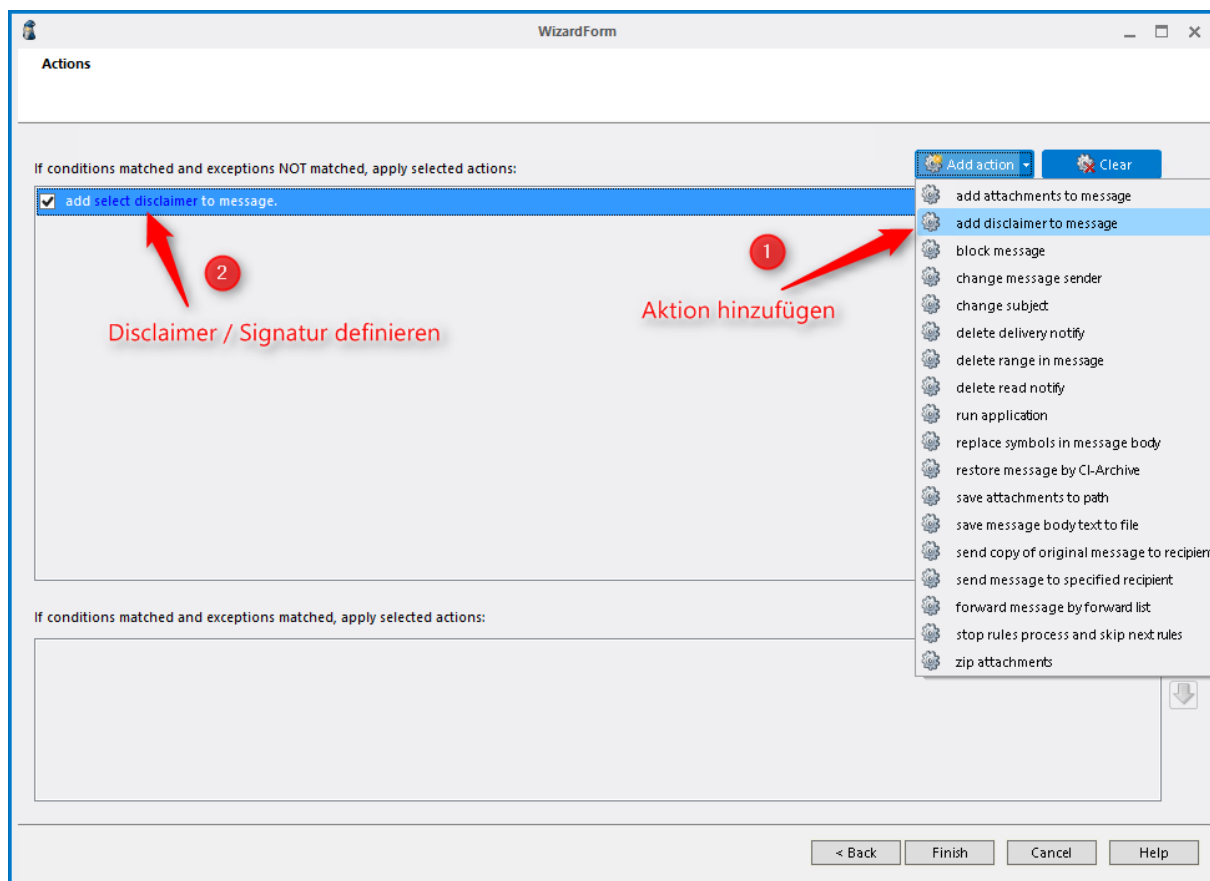


Abbildung 4: Action definieren -- Signatur / Disclaimer anfügen

Wählen Sie zunächst die gewünschte Aktion über das Drop-Down Menü aus, in diesem Beispiel „Add disclaimer to message“. Klicken Sie anschließend auf den Link „select disclaimer“ um die Signatur auszuwählen und zu bearbeiten. Es öffnet sich ein neuer Dialog.

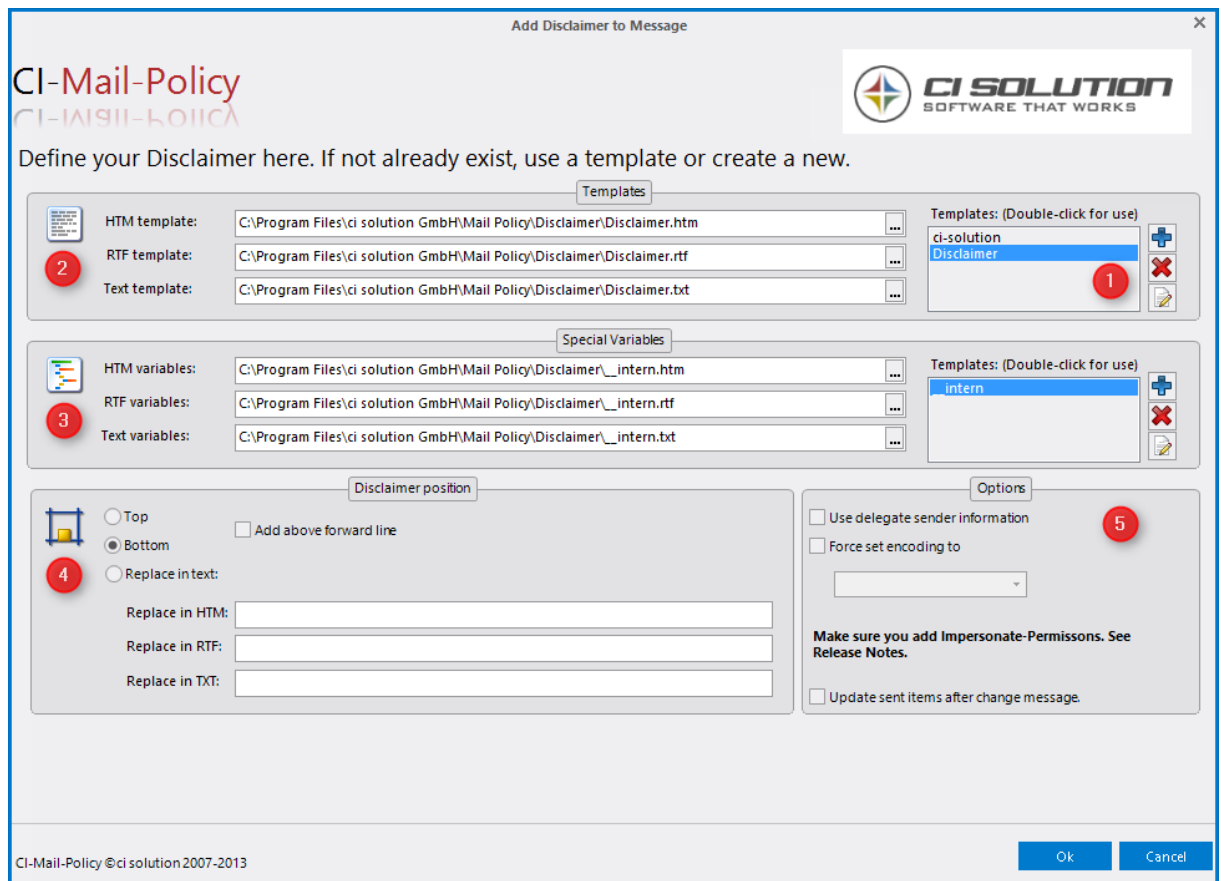
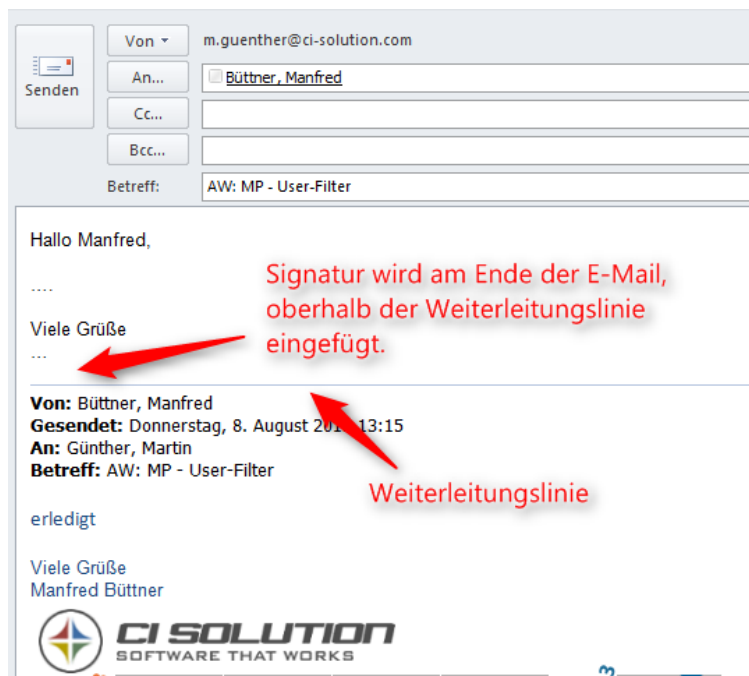


Abbildung 5: Disclaimer / Signatur & Optionen auswählen und bearbeiten

In diesem Fenster wählen Sie den Disclaimer / die Signatur aus und legen alle dazugehörigen Optionen fest:

1. Hier sehen Sie eine Liste aller Signaturen die zur Verfügung stehen. (Diese finden Sie im Programmverzeichnis unter *Program Files\ci solution GmbH\Mail Policy\Disclaimer*). Durch Doppelklick auf eine der Signaturen, wird diese für alle Formate übernommen. Bei der Installation wird eine Signatur „Disclaimer“ mitgeliefert. Diese können Sie durch Klick auf das bearbeiten-Icon anpassen oder eine zusätzliche durch Klick auf „+“ anlegen. In beiden Fällen öffnet sich der CI-Manager. Bei der Erstinstallation, wird dieser zunächst aus dem Internet geladen. Eine Beschreibung finden Sie im Abschnitt: 0...E-Mail Signaturen mit dem CI-Manager erstellen und bearbeiten.
2. Wählen Sie hier die Signatur aus, die angefügt werden soll. Wählen Sie eine Signatur aus der Liste wie unter (1) beschrieben, oder geben Sie eine eigens erstellte Signatur an. Wenn Sie eine Signatur von einem Netzlaufwerk wählen, geben Sie unbedingt den UNC-Pfad (\\Servername\Ordner\...) an. Eingebundene Netzlaufwerke stehen nicht immer zur Verfügung, vor allem dann nicht, wenn kein Benutzer angemeldet ist.
3. Wenn Sie in Ihrer Signatur sogenannte Spezialvariablen verwenden, z.B. um zeitgesteuert Informationen wie Messe-Termine, Produkte oder sonstige Ankündigungen einfließen zu lassen (Stichwort: Signatur Marketing), dann geben Sie hier die entsprechende Datei mit den Inhalten an. Wenn Sie mit dem CI-Manager arbeiten, ist das die Datei \_\_intern.xxx (.htm / .rtf / .txt).
4. Hier definieren Sie an welcher Position in der E-Mail Ihre Signatur sammt „Signatur-Marketing“ eingefügt wird. Hier stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:

5. **Top:** Am Anfang der E-Mail, vor dem Inhalt.
6. **Bottom:** Am Ende der E-Mail, nach dem Inhalt. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Option „Add above forward line“.
7. **Replace in text:** Ersetzen Sie einen bestimmten Text (z.B. „Von meinen iPhone gesendet“) durch die Signatur. Schaffen Sie für die Ersetzung am besten ein eindeutiges „Schlagwort“ das üblicherweise nicht in E-Mails vorkommt, z.B. %%iPhoneSignatur%%. Wird eine E-Mail mit Outlook verfasst überprüft und verändert MS Word die E-Mail vor dem Versand. Das kann dazu führen, dass Ihr Schlagwort von „%%test%%“ durch Word in „%%<span class=Spelle>test</span>%%<o:p></o:p></span>“ wird. Mailpolicy (und jedes andere Produkt :)) kann Ihr ursprüngliches „Schlagwort“ nicht mehr erkennen und dementsprechend keine Aktionen ausführen. Dies müssen Sie bei der Ersetzung prüfen und beachten. Lassen Sie sich einen Report zusenden. Hier können Sie genau analysieren weshalb eine Ersetzung nicht durchgeführt wurde.



#### Add above forward line / oberhalb der Weiterleitungslinie einfügen:

Wenn aktiviert, sucht CI-Mail-Policy nach der Weiterleitungslinie und fügt – sofern gefunden – die Signatur darüber ein.

D.h. bei Auswahl „bottom“ wird die Signatur nicht am Ende der gesamten E-Mail (bei Antworten / Weiterleiten) eingefügt, sondern eben oberhalb der Weiterleitungslinie am Ende der ersten E-Mail.

Wird die Weiterleitungslinie durch den Benutzer in Outlook vor dem Versand gelöscht, kann sie von Mail-

Policy nicht mehr gefunden werden.

E-Mail-Clients von Mobile-Devices (Android, iPhone) formatieren die Weiterleitungslinie unterschiedlich oder geben erst gar keine an. Hier kann es zu Problemen kommen.

Sprechen Sie uns bei Bedarf einfach an. Wir sind immer daran interessiert die Software weiter zu entwickeln.

- Hier können Sie noch weitere Einstellungen festlegen:
  - Use delegate sender information:** Verwendet die AD-Daten (für die Signatur) des Benutzers der im Auftrag eines anderen sendet.
  - Force set encoding to:** Legen Sie Codierung fest, z.B. UTF-8
  - Update sent items after change: Aktualisiert „Gesendete Elemente“ nachdem eine E-Mail verändert wurde. So kann der Nutzer in Outlook / OWA im Nachhinein sehen, dass eine Signatur angefügt wurde. Wichtig: Die **Impersonalisierung ist Voraussetzung** hierfür.



## Wie kann ich...

### ...E-Mail Signaturen mit dem CI-Manager erstellen und bearbeiten

Neben der Möglichkeit, die Signaturen intern bearbeiten zu können besteht auch nach wie vor z.B. für Netzwerk-Bearbeitung ausserhalb der Software durch den externen CI-Manager, der u.a. auch für CI-Sign verwendet wird.

Laden Sie hierzu CI-Sign herunter und verwenden sie den Manager auch für CI-Mail-Policy.

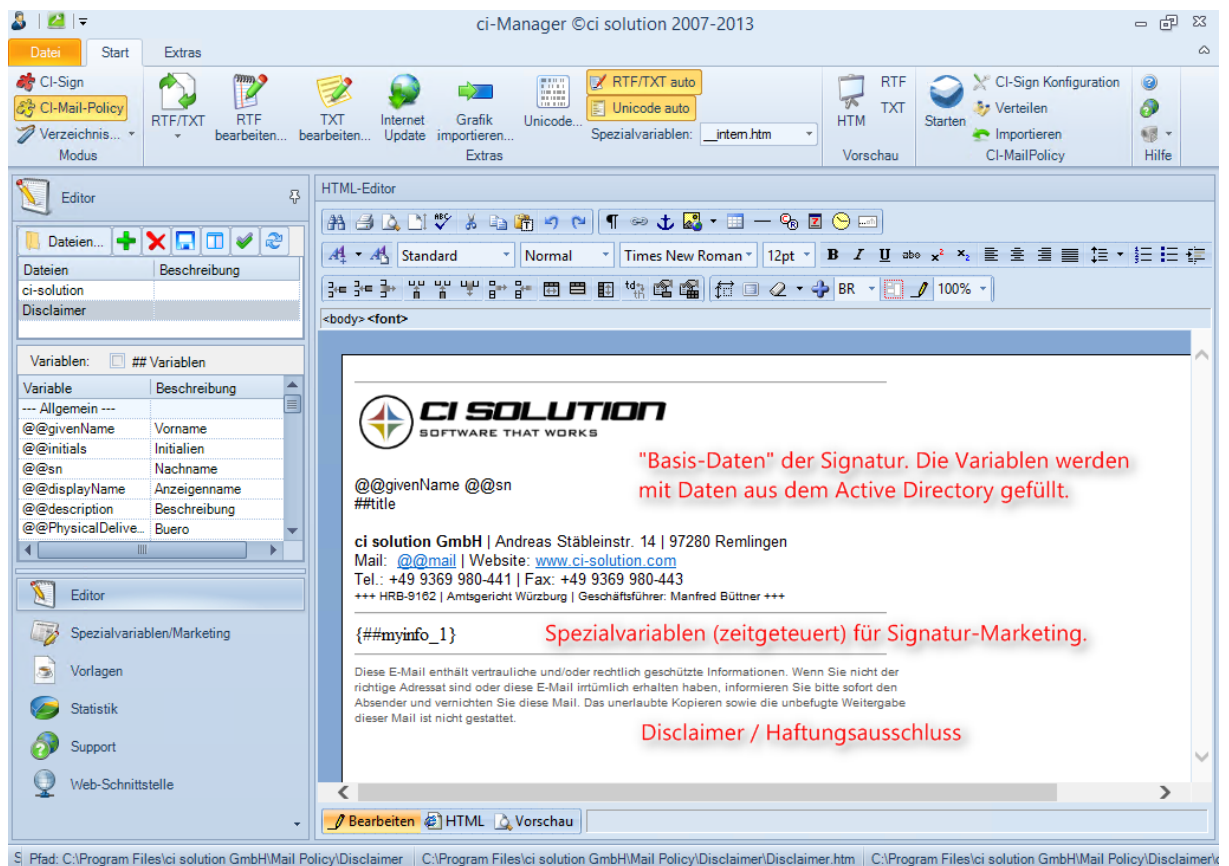


Abbildung 6: CI-Manager zum Erstellen und Bearbeiten von Signaturen

Hier können Sie neue Signaturen anlegen und bestehende Bearbeiten. Die Abbildung zeigt eine Signatur mit Basisangaben zum Benutzer und der Firma, hat einen Bereich für Signatur-Marketing und am Ende einen Disclaimer. Die Benutzerdaten werden zur Laufzeit aus dem Active-Directory gezogen und in die Signatur eingefügt. Signatur-Marketing bzw. Ankündigungen und Informationen jeglicher Art könnten Sie auch direkt in der Signatur einbinden. Wir empfehlen jedoch hierfür die Spezialvariablen zu verwenden. Diese können Sie mit einem Zeitstempel versehen, so dass es nach Ablauf ohne zutun automatisch entfernt wird.



Es sind fast keine Grenzen in der Gestaltung gesetzt. Das birgt aber ein großes Problem. Ihre E-Mails werden von deren Empfängern auf den verschiedensten Geräte und mit den verschiedensten E-Mail-Clients betrachtet. Und diese haben eine z.T. völlig abweichende Interpretation von HTML wodurch die Signatur anders dargestellt wird (Web-Designer kennen das Problem sehr gut...). Je komplexer Ihre Signatur aufgebaut ist, desto größer sind die Abweichungen. Halten Sie die Signatur daher so einfach wie möglich. Es ist besser leichte Abstriche im Hinblick auf das Layout in Kauf zu nehmen, dafür aber Konsistenz zu gewinnen. Sie haben dadurch mehr Kontrolle über die Darstellung auf den verschiedensten Clients.

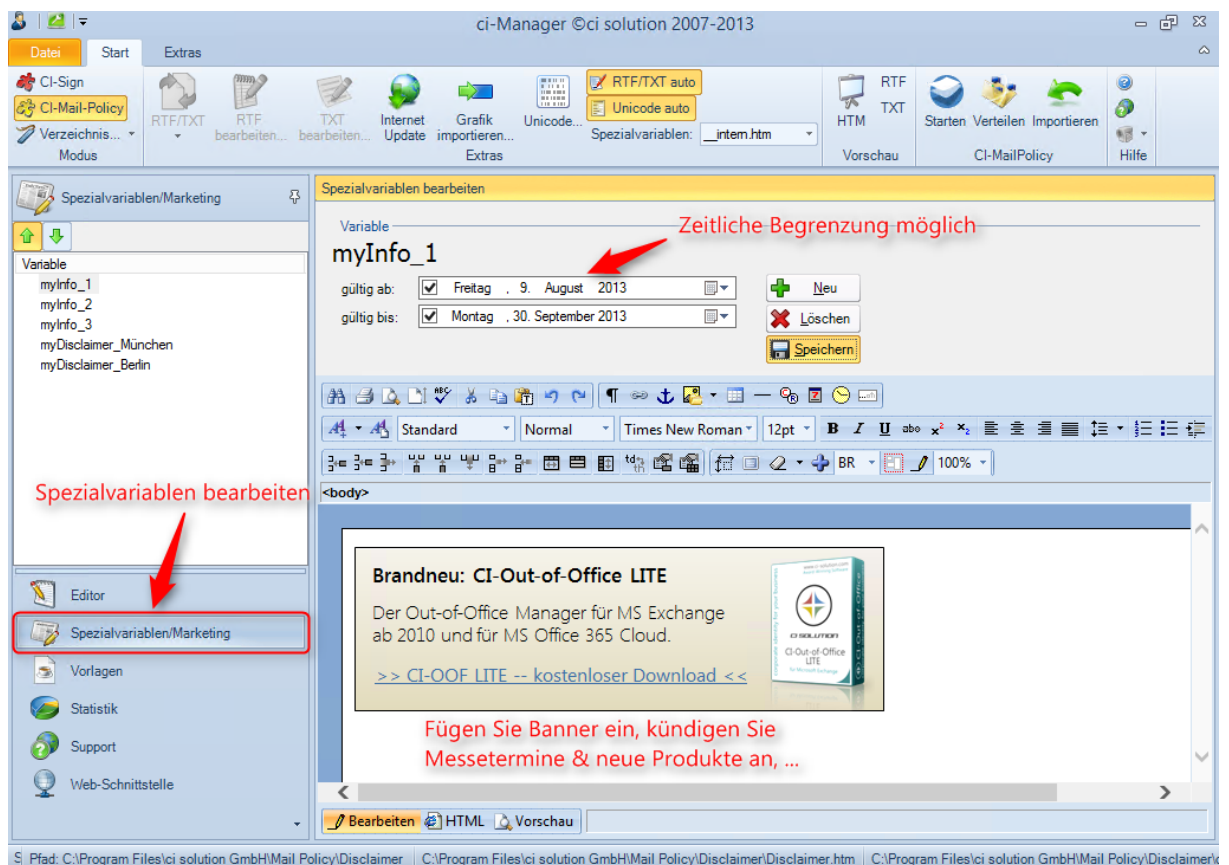


Abbildung 7: CI-Manager -- Spezialvariablen bearbeiten

Die Spezialvariablen können Sie nicht nur für Signatur-Marketing, sondern als Variable Textbausteine einsetzen. So können Sie beispielsweise Firmen-, Standort- oder Abteilungs-spezifische Informationen einfügen. In der Abbildung sehen Sie *myDisclaimer\_München* und *myDisclaimer\_Berlin*. Diese können Sie nun dynamisch in die Signatur einfügen, indem Sie die Spezialvariable mit einem Active-Directory Attribut kombinieren: Anstelle von {##myDisclaimer\_München} bzw. {##myDisclaimer\_Berlin} verwenden Sie in der Signatur {##myDisclaimer\_@@!}. Zur Laufzeit wird für @@! (= Location bzw. Ort) der Standort des Benutzers eingefügt. Bei einem Mitarbeiter aus München entsteht somit {##myDisclaimer\_München} und der entsprechende Disclaimer für München wird eingefügt. Dahinter steckt eine enorme Dynamik. Wir wünschen viel Spaß.... ;-)



## ...eine Grafik einfügen?

Der CI-Image-Manager steht **ab Version 5.0.0.7 des CI-Managers** zur Verfügung. Führen Sie ggf. ein Update des CI-Managers durch.

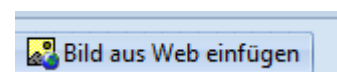
In der Menüleiste des CI-Managers finden Sie die Gruppe „Bilder“ (hier eingrahmt). Über „Importieren / verwalten“ gelangen Sie in den CI-Image-Manager. Hier können Sie neue Grafiken in die Bibliothek importieren und bestehende Grafiken bearbeiten. Die Auswahl daneben zeigt alle in der Bibliothek vorhandenen Grafiken an (es werden alle Grafiken aus dem Ordner *Mail Policy\Disclaimer* angezeigt). Wählen Sie hier eine Grafik aus, um diese an der aktuellen Cursor-Position einzufügen.



Abbildung 8: Grafiken importieren, bearbeiten und in Signatur-Vorlage einfügen.

Ist die Auswahl leer (sprich noch keine Bilder in der Bibliothek vorhanden), müssen Sie die gewünschten Grafiken zunächst über „Importieren / verwalten“ hinzufügen. Sie können dies auch manuell tun, indem Sie die Bilder in den Ordner *Mail Policy\Disclaimer* hinein kopieren. Nach einem Neustart des CI-Managers werden manuell hinzugefügte Grafiken in der Auswahl angezeigt.

### Bild aus Web einfügen



Eine Grafik aus dem Web fügen Sie über die Schaltfläche „Bild aus Web einfügen“ ein. Geben Sie im sich öffnenden Fenster den URL (<http://www....>) zur Grafik ein.





**Hinweis:** werden in RTF keine Grafiken angezeigt stellen Sie sicher, dass diese direkt im Signatur-Verzeichnis liegen! Ebenso müssen diese direkt eingebunden sein, also z.B. NICHT aus einem Unterordner kommen!

Der CI-Manager hilft Ihnen dabei, die Grafiken richtig einzufügen. Teilweise werden aber auch andere Programme oder auch Text-Editoren zur Bearbeitung verwendet. Daher dieser Hinweis.

Klicken Sie im Zweifel mit der rechten Maustaste auf die Grafik, wählen Sie Bild-Eigenschaften. In der "Quelle" wird der Pfad angezeigt. Hier stehe also lediglich BILDNAME.JPG (oder PNG, oder GIF)

## ...eine dynamische Grafik einfügen? (z.B. Passbild der Benutzer)

Vom Grundsatz her ist die Vorgehensweise gleich der normalen Grafik. Da allerdings eine Dynamik, also ein anpassen des Bildnamens erfolgen muss nehmen wir also eine Variable. In unserem Beispiel wird der Name der Grafik aus dem extensionAttribut5 geholt.

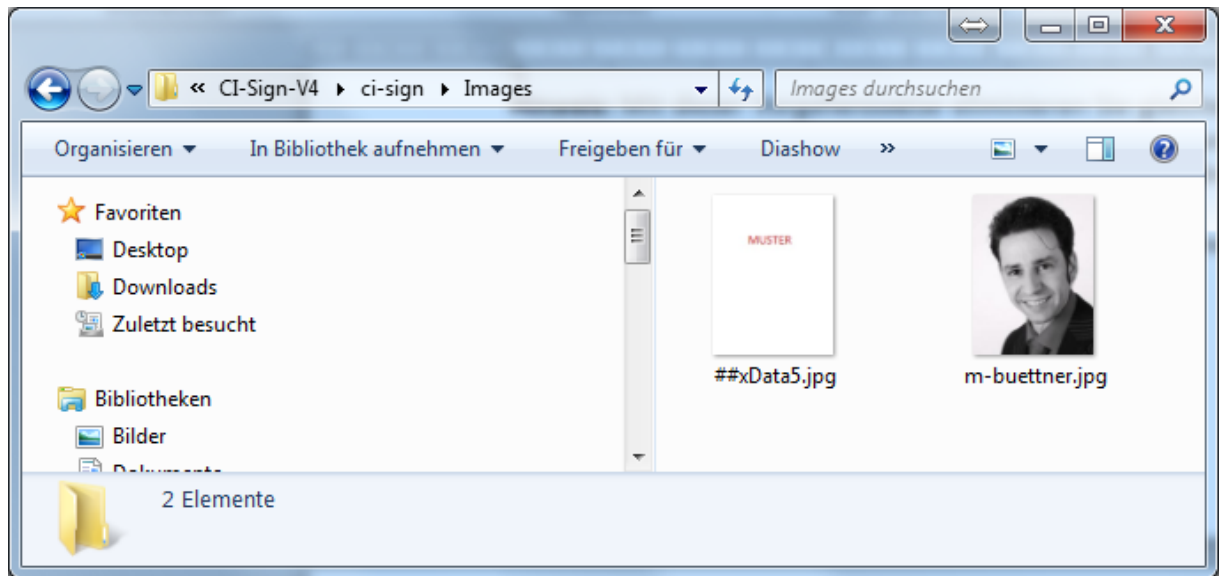


Abbildung 9 Explorer mit vorbereiteten Grafiken

In diesem Beispiel gibt es ein LEERES Bild mit dem Namen „##xData5.jpg“.

Das Bild dient nur dazu, dass im CI-Manager eben eine Grafik angezeigt werden kann.

Des Weiteren stehen für einige oder alle Mitarbeiter weitere Bilder zur Verfügung.

In diesem Beispiel zeigen wir für einen Benutzer die Grafik m-buettner.jpg an.

Tragen Sie also im extensionAttribut5 den Bildnamen ein „m-buettner“

Fügen Sie die Grafik ein (##xData5.jpg). Wenn nun beim Benutzer keine Grafik hinterlegt ist (xData5 ist leer) dann wird die Grafik automatisch gelöscht.

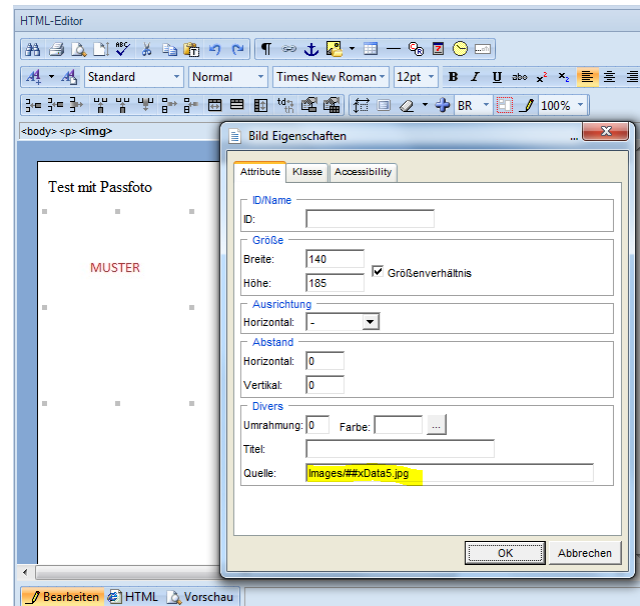


Abbildung 10 Eigenschaftendialog (rechte Maustaste - Eigenschaften)

Hier der Quelltext (HTML):

```
Test mit Passfoto
<br />
<br />

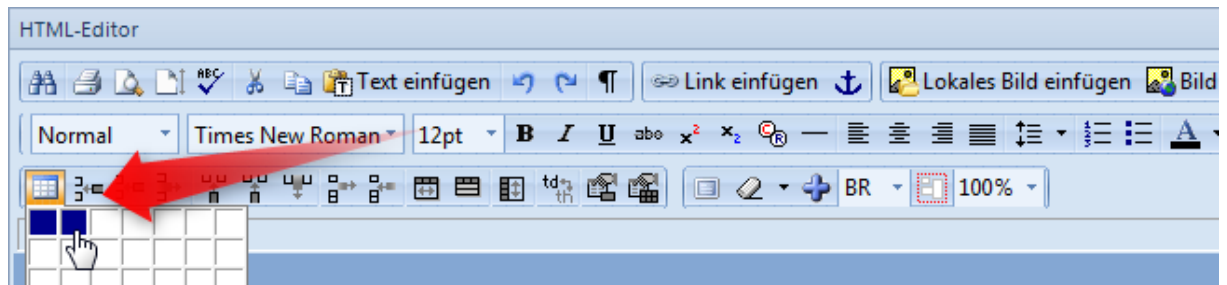
<br />
```

Beachten Sie: Vor und nach der Grafik den <br /> Tag, also die Zeilenschaltung.

## ...Telefon, Fax und Mobil in einer Tabelle ausrichten?

Um Telefonnummern untereinander in einer Flucht auszurichten, verwenden Sie am besten eine Tabelle.

Fügen Sie im ci-Manager eine 1x2 große Tabelle (eine Zeile, zwei Spalten) ein.



**Hinweis:** Es ist wichtig, dass die Tabelle nur 1 Zeile hat. Der generierte HTML-Code bleibt somit kompakt und ist weniger fehleranfällig. Über Ersetzungen lassen sich auch komplexe Anforderungen umsetzen.

Abb: Korrekte Konfiguration

Telefon:	@@telephoneNumber↵
Fax:	@@facsimileTelephoneNumber↵
Mobil: ↵	##mobile↵
E-Mail: ↵	@@mail↵

Abb: Falsche Konfiguration

~~|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| Telephone: ↵ | @@telephoneNumber↵          |
| Fax: ↵       | @@facsimileTelephoneNumber↵ |
| Mobile: ↵    | ##mobile↵                   |
| E-Mail: ↵    | @@mail↵                     |~~

Falsch sind einzelne Zellen, denn diese können nicht entfernt werden, wenn erte leer sind.



Erstellen Sie eine Ersetzung, um auch den Bezeichner, z.B. „Mobil:“ zu entfernen, wenn der Wert der entsprechenden Variable „mobile“ leer ist.

Wählen Sie im ersten Feld die betroffene Variable aus, hier „mobile“, oder tragen Sie den Namen händisch ein. In Spalte zwei „Suche nach“ geben Sie den zu entfernenden Bezeichner „Mobil:“ ein. Unter „Ersetze mit“ in der dritten Spalte, geben Sie „##empty“ ein. „##empty“ löscht die gesamte Zeile (inklusive Zeilenumbruch). Bei Ersetzung durch „@@empty“ würde nur der Bezeichner gelöscht – der Umbruch bliebe erhalten. Es entsteht eine (unerwünschte) Leerzeile.

Ergebnis:

Telefon: ↵	+49 9369 980-441↵
Fax: ↵	+49 9369 980-443↵
E-Mail: ↵	info@ci-solution.com↵

„Mobil“ wurde vollständig entfernt. Die Tabellenhöhe passt sich automatisch an.



## ...Telefon, Fax und Mobil in einer Zeile dynamisch ausblenden?

Sie möchten Ihre Telefon-, Fax- und Mobilnummer in einer Zeile darstellen und dabei nicht vorhandene Werte aus der Signatur entfernen?

Tel: @@telephoneNumber | Fax: @@facsimileTelephoneNumber | Mobil: @@mobile

Legen Sie hierfür eine Ersetzung an, unter: Ersetzungen > Leere Variablen... > Ersetze bei leerer Variable

	Variable(n)	Suche nach	Ersetze mit
0	facsimileTelephoneNumber	Fax: @@facsimileTelephoneNumber	@@empty
1	mobile	Mobil: @@mobile	@@empty

### Ersetzung Zeile 1

**Variable:** facsimileTelephoneNumber **suche nach:** | Fax: @@facsimileTelephoneNumber

**ersetze:** @@empty

### Ersetzung Zeile 2

**Variable:** mobile **suche nach:** | Mobil: @@mobile **ersetze:** @@empty



# Variablen

## 1. Spezifische Variablen

**@@Sender** – Absender, zum einen als E-Mail Adresse für Informationen als auch für Benachrichtigungen.

**@@Subject** – Betreff der E-Mail z.B. für Infomails

**@@MessageRecipients** – Empfänger der E-Mail

In der Aktion BLOCKED werden folgende Variablen gepflegt: **@@BlockedRecipients**,

**@@ProcessedRecipients**

Neben den **@@**Variablen stehen auch die **##**Variablen zur Verfügung.

Für personalisierte Signaturen können Sie die Basis-Variablen verwenden.



## 2. Basis-Variablen

Die Basis-Variablen entsprechend den Active Directory Attributen und werden mit den entsprechenden Werten des Benutzers gefüllt. Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung.

General	First name	givenName	@@givenName
Allgemein	Vorname		
	Initials	initials	@@initials
	Initialen		
	Last name	sn	@@sn
	Nachname		
	Display name	displayName	@@displayName
	Anzeigename		
	Description	description	@@description
	Beschreibung		
	Office	PhysicalDeliveryOfficeName	@@PhysicalDeliveryOfficeName
	Büro	e	me
	Telephone number	telephoneNumber	@@telephoneNumber
	Rufnummer		
	Other Telephone number	otherTelephone	@@otherTelephone
	Andere Rufnummern		
	E-mail	mail	@@mail
	E-Mail		
	Web page	wwwHomepage	@@wwwHomepage
	Webseite		
	Other Web pages	url	@@url
	Andere Webseite		
Address	Street	streetAddress	@@streetAddress
Adresse	Strasse		
	P.O. Box	postOfficeBox	@@postOfficeBox
	Postfach		
	City	l	@@l
	Stadt		
	State/province	st	@@st
	Bundesland / Kanton		
	ZIP/Postal code	postalCode	@@postalCode
	PLZ		
	Country/region	CO	@@CO
	Land / Region		





Account	User logon name	UserPrincipalName	@@UserPrincipalName
Konto	Benutzeranmeldename		
	User logon name (pre-Windows 2000)	sAMAccountName	@@sAMAccountName
	Benutzeranmeldename (Nt 3.5x / 4.0)		
	Log On To Anmelden	logonWorkstations	@@logonWorkstations
Profile	Profile path	profilePath	@@profilePath
Profil	Profilpfad		
	Script path	scriptPath	@@scriptPath
	Anmeldeskript		
	Home Folder local Path / Connect to	homeDirectory	@@homeDirectory
	Basisordner lokaler Pfad / Verbinden von UNC (Pfad)		
	Connect to (Driveletter)	homeDrive	@@homeDrive
	Basisordner verbinden von (Buchstabe)		
Telephones	Home	homePhone	@@homePhone
Rufnummern	Privat		
	Other Home	otherHomePhone	@@otherHomePhone
	Andere Privat		
	Pager	pager	@@pager
	Funkruf		
	Other Pager	otherPager	@@otherPager
	Andere Funkruf / Pager		
	Mobile	mobile	@@mobile
	Mobil		
	Other Mobile	otherMobile	@@otherMobile
	Andere Mobil		
	Fax	facsimileTelephoneNumbe	@@facsimileTelephoneNumb
	Fax	r	er
	Other Fax	otherFacsimileTelephoneN	@@otherFacsimileTelephone
	Andere Fax	umber	Number
	IP phone	ipPhone	@@ipPhone
	IP-Telefon		
	Other IP phone	otherIpPhone	@@otherIpPhone
	Andere IP-Telefon		
	Notes	info	@@info
	Anmerkung		@@info_Enter (berücksichtigt Zeilenumbrüche)



			Info00 bis info09
			Liest Zeilenweise aus dem
			Anmerkungsfeld
Organization	Title	title	@@title
Organisation	Anrede		
	Department	department	@@department
	Abteilung	department0, department1	
		„“	
	Company	Company	@@company
	Firma		
	Manager	manager	@@manager
	Vorgesetzte(r)		
Member of	Member of	memberOf	@@memberOf
Mitglied von	Mitglied von		
	Primary group	primaryGroupID	@@primaryGroupID
	Primäre Gruppe		
Further	cn	cn	@@cn
Attributes	cn		
Weitere			
Attribute			
	distinguishedName	distinguishedName	@@distinguishedName
	distinguishedName		
	Language	c	@@c
	Sprache		
Extended	xData1	xData1	@@xData1
Attributes	.. xData15		...
Erweiterte	unter Exchange sind diese	bei xData2 bis xData5	@@xData15
Attribute	Felder die extensionAttribute	@@xData2x0 ..	
	1..15.	@@xData5x0	
		@@xData2x1 ..	
		@@xData5x1	
		@@xData2x2 ..	
		@@xData5x2	
UserDefined	ov1 bis ov5	Parameter	Parameter
			@@ov1 ... @@ov5
empty	Immer gelöschte Variable	z.B. für Ersetzungen	@@empty / ##empty
employeeType	employeeType	AD-Variable unsichtbar	@@employeeType
e			
personalTitle	personalTitle	AD-Variable unsichtbar	@@personalTitle

## ##Variablen – lösche Zeile bei leerer Variable

Alle genannten @@Variablen können auch als ##Variable angegeben werden.

Ist die Variable leer, wird die komplette Zeile aus der Signatur entfernt. Mit ##Variablen vermeiden Sie leere Zeilen bzw. Bezeichner ohne nachfolgendem Wert.

### Beispiel:

Mobil: ##mobile

Hat der Benutzer **keine Mobilnummer** (Active Directory Attribut ist leer) dann **wird die ganze Zeile gelöscht**. Der Bezeichner „Mobil:“ wird somit entfernt.

### Einschränkung:

Im HTML Format wird zwischen 2 Zeilenumbrüchen (<br> bzw. <br /> Tags) gelöscht. Die Zeile kann also nur dann korrekt entfernt werden, wenn die erforderlichen Tags vorhanden sind.

```
<font size="2" face="Arial">
  <br />
  Tel: @@telephoneNumber
  <br />
  Mobil: ##mobile
  <br />
  E-Mail: @@mail
  <br />
  <br />
</font>
```

Wird zu viel / zu wenig aus der Vorlage gelöscht, Tabellen „zerstört“, oder stimmen Formatierungen (z.B. Fettschrift, Farbe, ...) nach dem entfernen einzelner Zeilen nicht, dann überprüfen Sie im HTML-Code das Vorhandensein der <br /> Tags (Schnittmarken) an den richtigen Stellen.

Verwenden Sie für Zeilenumbrüche im HTML-Format ausschließlich <br> bzw. <br /> (W3C konform). <div>, <p> oder sonstige Tags sind nicht geeignet.



# Rich-Text Format

Wir empfehlen das RTF Format möglichst einfach zu halten und in Richtung TEXT anzupassen. Verwenden Sie WordPad™ für Änderungen an den RTF Vorlagen. Grafiken werden im RTF Format wird bei Providern wie Hotmail, GMX, Google, ... unterschiedlich interpretiert. Die Darstellung von HTML sowie Text-Format ist dagegen meist unproblematisch.

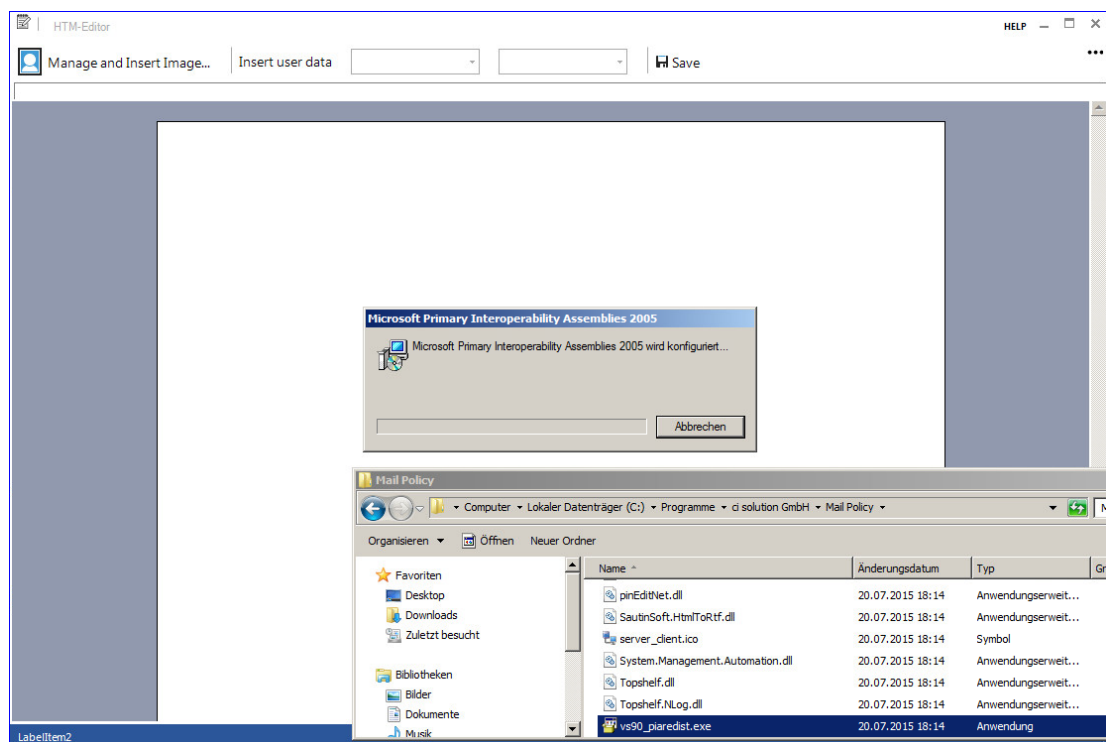
Während die gleiche Mail im RTF-Format in Outlook korrekt angezeigt wird, ist bei vielen Web-Mail Anbietern Anstelle der Grafik „nur“ ein graues Bild zu sehen. Berücksichtigt man, dass das RTF-Format nur einen sehr geringen Anteil ausmacht, empfehlen wir eine „Vereinfachung“ der RTF Signatur.

# Fehlerbehandlung

Hier finden Sie eine Info zu den häufigsten Problemen. Unter [www.ci-solution.com](http://www.ci-solution.com) finden Sie ebenso eine FAQ sowie Blogs, zur Software.

## Editor ist weiss, keine Symbole...

Sofern Sie Editieren klicken und es fehlt eine Komponente werden Sie dazu aufgefordert, diese automatisch zu installieren. Bestätigen Sie also mit JA und Starten Sie dann die Software neu, nachdem die Komponente installiert wurde.



Der Editor hat dann wie gesagt keine Schaltflächen. Nach Neustart der Software ist dieses Problem behoben.

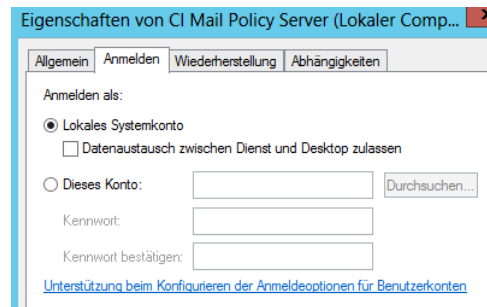
Sofern die Komponente nicht automatisch installiert werden kann, weil z.B. keine installation ausgeführt werden darf, sorgen Sie dafür, dass diese Installiert werden kann und führen dann im CI-Mail-Policy Programmverzeichnis die vs90\_piaredist.exe aus.

## Dienst startet nicht

Der Mail-Policy Dienst wird von Windows automatisch gestartet. Der Start kann unter Umständen mehrere Minuten dauern. Das ist abhängig von den freien Ressourcen.

### Datei nicht gefunden / File not Found im REPORT

Sofern Sie Anlagen automatisch Anhängen oder auch im Dateisystem ablegen möchten, stellen Sie sicher, dass entsprechende Rechte vergeben sind. CI-Mail-Policy läuft als Systemkonto! Siehe Screenshot.



### Sonstiges

CI-Mail-Policy protokolliert in der Ereignisanzeige unter Anwendungen. Dort finden Sie entsprechende Fehlermeldungen.

# Dienst Einstellungen

Wir empfehlen folgende Einstellungen unter Dienste:

Erster Fehler:

Dienst neu

starten

Zweiter Fehler:

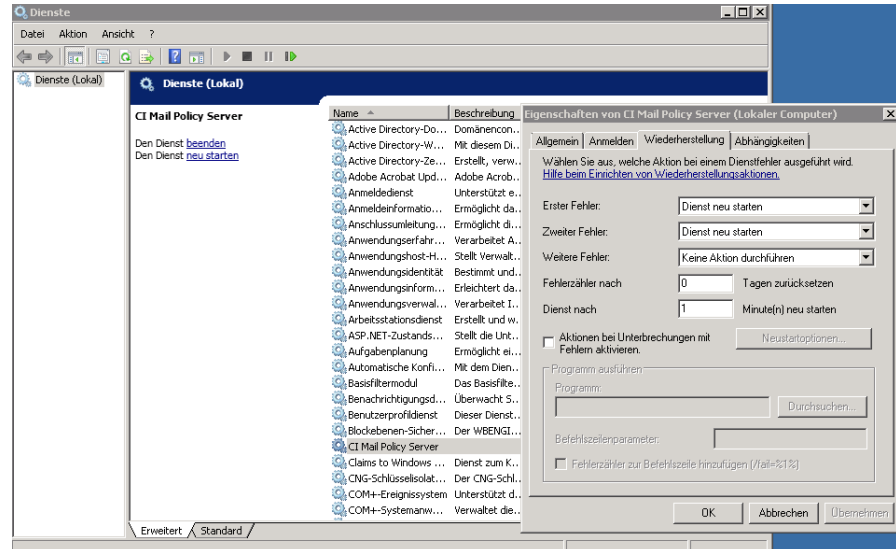
Dienst neu

starten

Dritter Fehler:

Keine Aktion

durchführen.



# FAIL Ereignisse in Exchange Message Log

... in Verbindung mit dem cimailpolicyreceiver Transport-Agent

Nach der Installation von CI-Mail-Policy stellen Sie fest, dass im Exchange Message Tracking log E-Mails mit FAIL Ereignissen in Verbindung mit dem cimailpolicyreceiver transport agent stehen.

Im Exchange Message Tracking wird dies folgendermaßen Protokolliert:

EventID: FAIL

Source: AGENT

SourceContext: cimailpolicyreceiver

## Grund:

CI-Mail-Policy muss bei diversen Aktionen (festgelegt durch Sie) eine Nachricht teilweise 'aufteilen' weil verschiedene Regeln angewendet werden müssen. Beispiel: Intern gesendet und extern gesendet haben Unterschiedliche Regeln. CI-Mail-Policy realisiert dies durch entfernen eines oder mehrerer Empfänger.

Dieser Vorgang ersuliert in einem FAIL Ereignis im Exchange Message Tracking das die ursprüngliche Nachricht, die ursprünglich beabsichtigten Empfänger nicht erreicht.

## Hinweis:

Diese vorgehensweise (Entfernung der Empfänger) ist der einzige Weg, mehrere Richtlinien auf eine einzelne Nachricht anzuwenden. Es gehen keine Nachrichten aufgrund dieses Verhaltens verloren

Ein ähnliches Verhalten zu sehen ist, wenn ein Exchange Umleitung Transportregel verwendet wird,

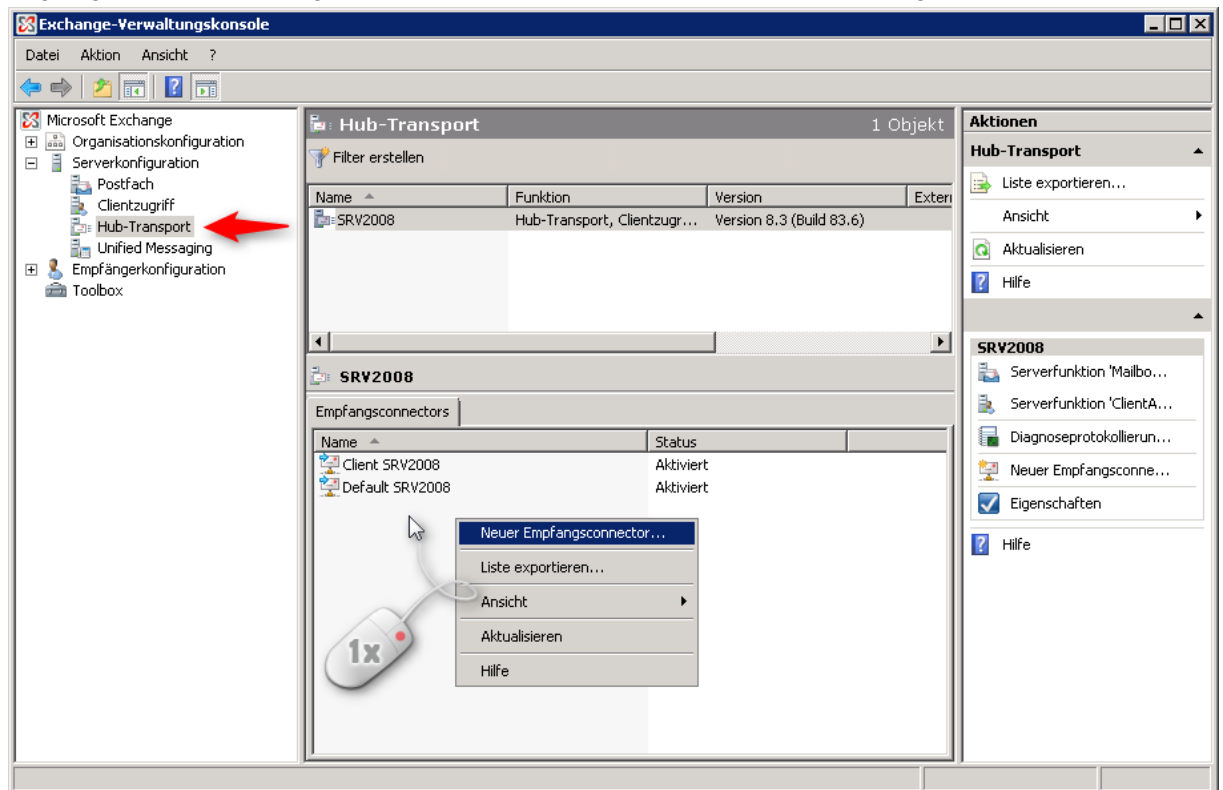
## Lösung:

Dieses FAIL Ereignis tritt in den aus diesem Grund in den Exchange Message Tracking logs (Nachrichtenverfolgung) auf. Dies kann also aufgrund obiger Beschreibung ignoriert werden. Es ist keine Aktion erforderlich.



# Receive Connector unter Exchange manuell anlegen

Der Recieve Connector kann bei der Installation von CI-Mail-Policy (ab Version 2) unter Exchange 2010 / 2013 mit angelegt werden. Unter Exchange 2007 muss dieser manuell angelegt werden. Nachfolgend finden Sie eine Schritt für Schritt Beschreibung.



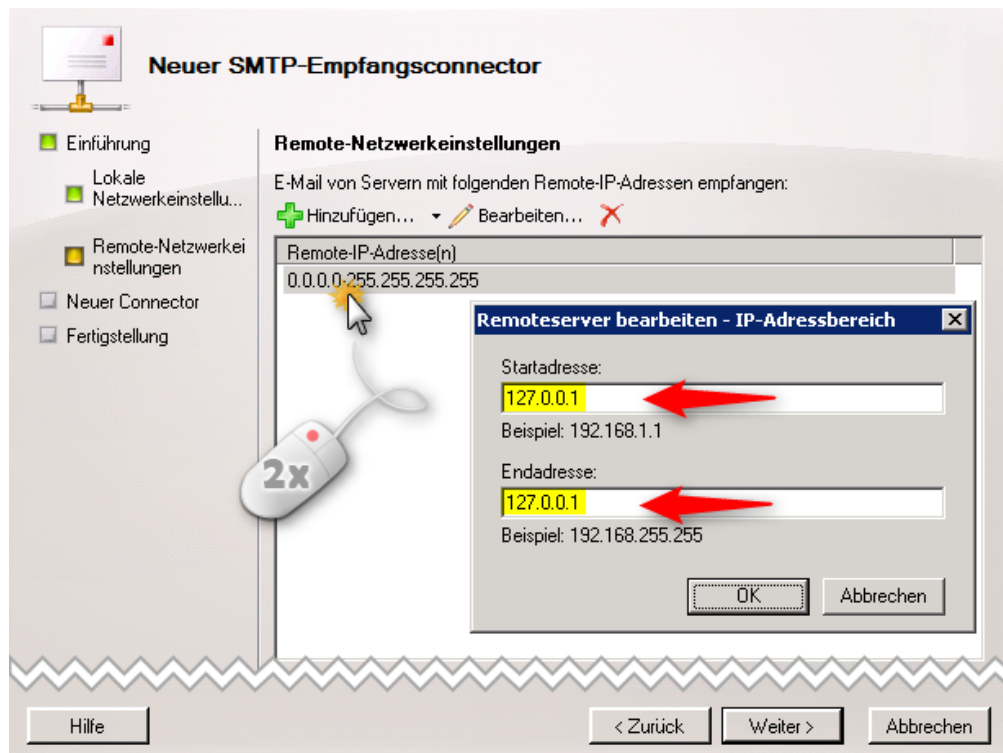
Öffnen Sie die Exchange Verwaltungskonsolle (hier Exchange 2007) > Serverkonfiguration > Hub-Transport.

Legen Sie einen neuen Empfangsconnector an, Name: „MailPolicyRecieveConnector“

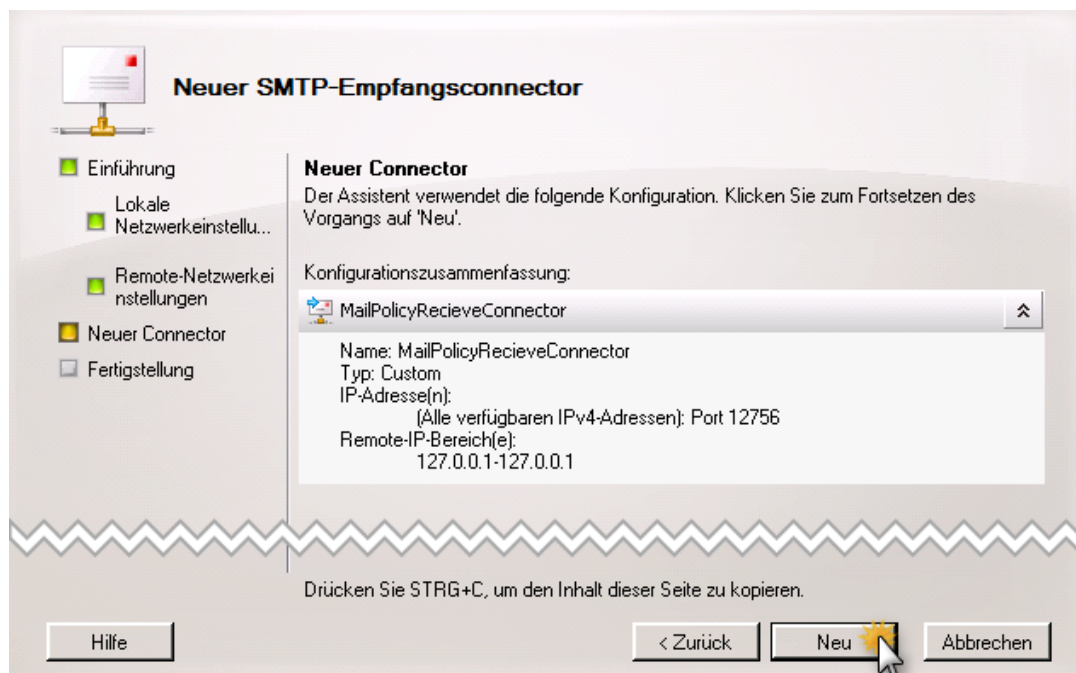


Tragen Sie den Port ein, hier: **12756**

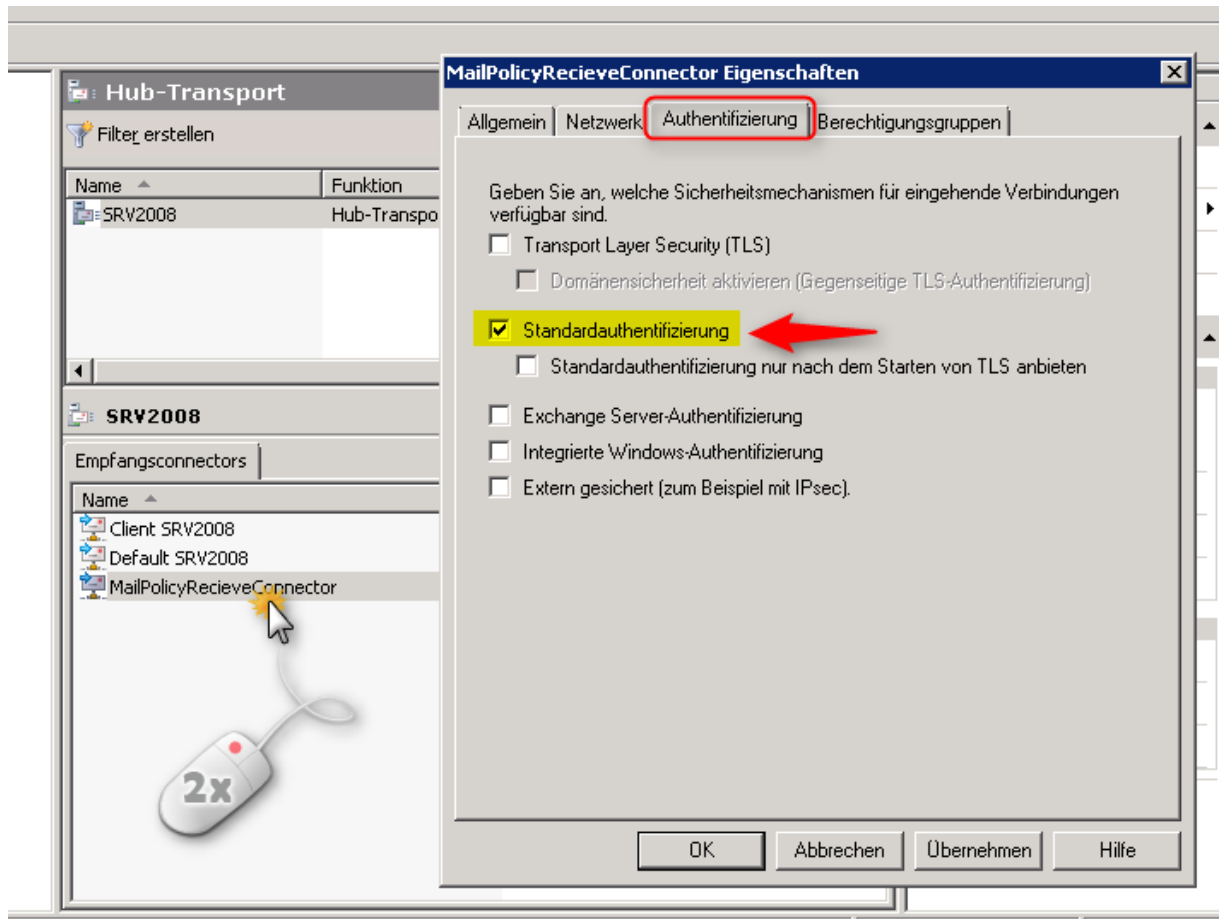
Im IP-Adressbereich tragen Sie als Start- und Endadresse: **127.0.0.1** ein



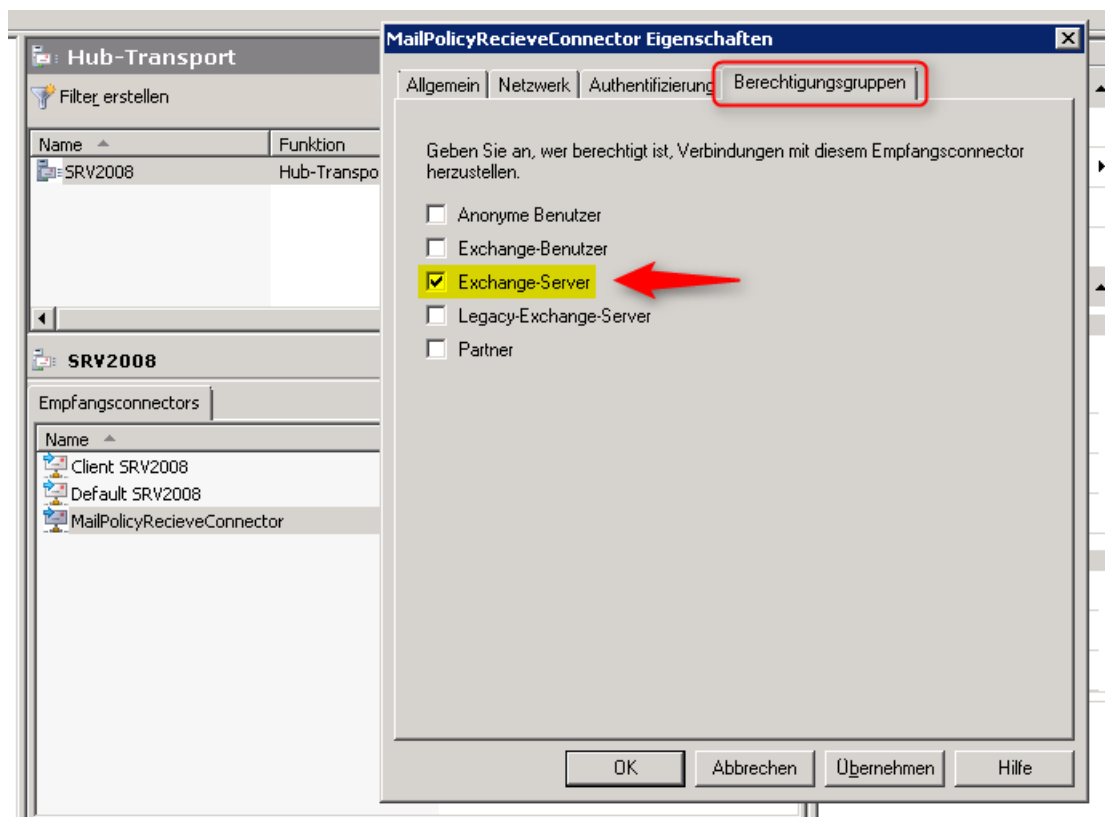
Es erscheint eine Zusammenfassung. Klicken Sie auf „**Neu**“ um den Empfangsconnector zu erstellen.



Doppelklicken Sie nun den neu erstellten Empfangsconnector „MailPolicyRecieveConnector“ und wählen sie unter **Authentifizierung** die „**Standardauthentifizierung**“.

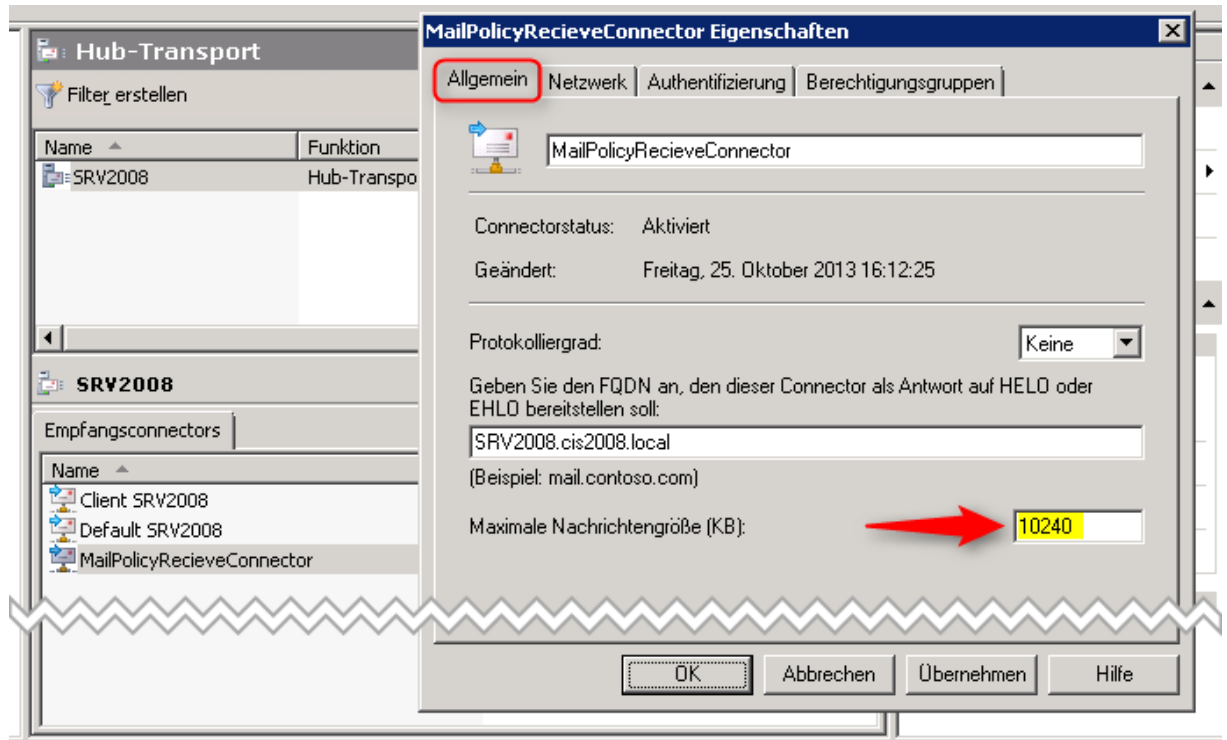


Wechsel Sie in das Register: Berechtigungsgruppen. Aktivieren sie hier: **Exchange-Server**



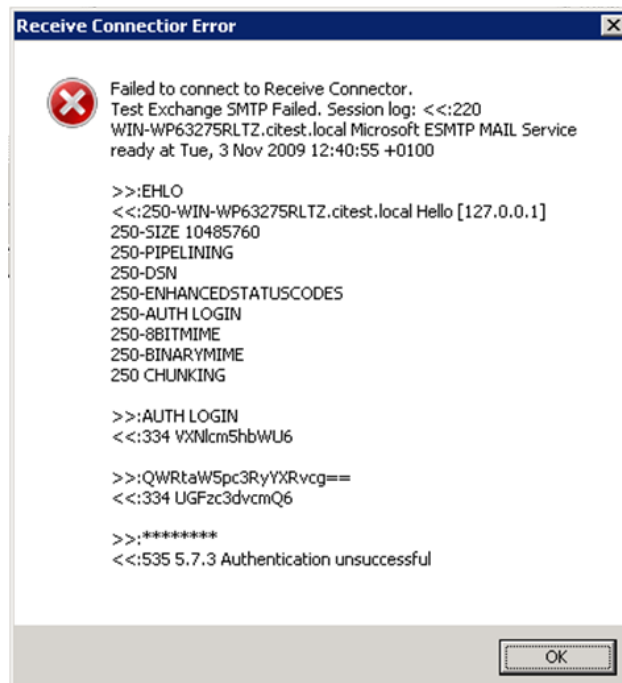


Im Register Allgemein ist die maximale Nachrichtengröße festgelegt. Passen sie diesen Wert ggf. an die Größe der anderen Connectoren an. Standard = 10240 = 10 MB



### Mögliche Fehler

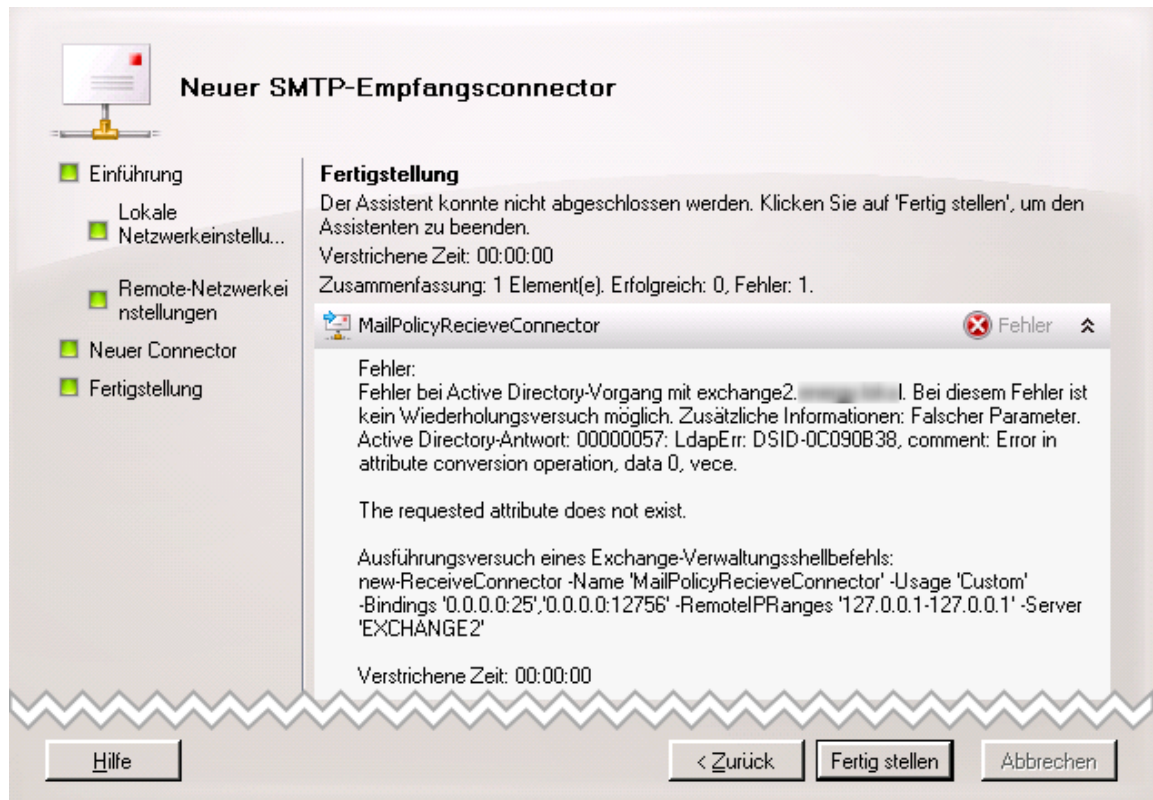
Sollten Sie an dieser Stelle eine Fehlermeldung erhalten, prüfen Sie den Benutzer, Gruppenzugehörigkeit und Passwort erneut.







## Bekannter Fehler unter Exchange 2007 Service Pack 3



Es handelt sich hierbei um ein bekanntes Problem von Microsoft. Es tritt auf, weil das Active Directory-Schema bei der Installation des Service-Pack 3 nicht aktualisiert wurde. Abhilfe finden Sie hier:

- ▶ <http://support.microsoft.com/kb/2457729/de>
- ▶ bzw. <http://support.microsoft.com/kb/2457729/en-us>

# Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie jede andere Software auch, benötigt auch diese vor genannten Systemanforderungen. Der häufigste Fehler ist Beispielsweise, dass ein .NET Framework nicht installiert ist, oder ggf. „defekt“ ist. Das macht sich dann so bemerkbar:

Q: Starten der Anwendung bringt Fehler: Die Anwendung konnte nicht richtig initialisiert werden (0xc0000135) klicken sie auf "OK" um die Anwendung zu beenden

A: Installieren Sie Microsoft .Net Framework 2.0

Die Fehlermeldung 0xc0000135 erscheint, wenn .NET Framework auf dem Computer nicht vollständig oder gar nicht installiert ist.

Ohne .NET Framework, kann die Software nicht gestartet werden. Unter Systemvoraussetzungen für diese Software angegeben.

Download unter: <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=0856eacb-4362-4b0d-8edd-aab15c5e04f5&displaylang=de>

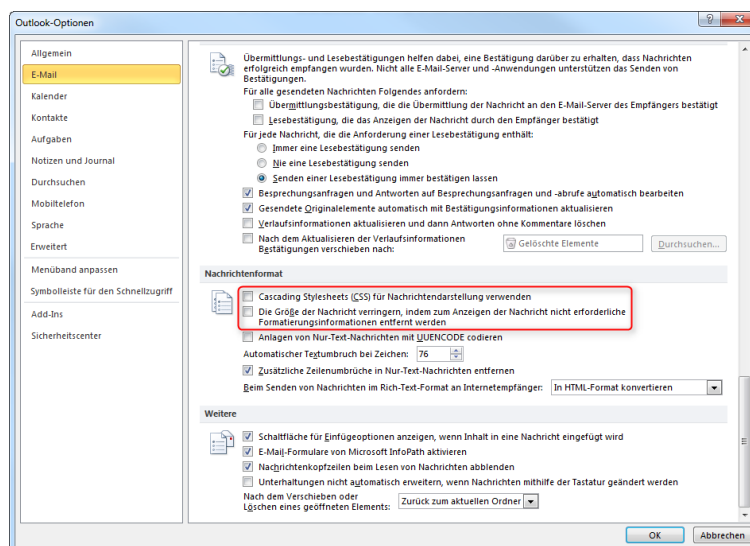
Hinweis: Wenn Sie das .NET Framework automatisch verteilen möchten, sollten Sie sich folgende Anleitungen (Microsoft) ansehen.

<http://www.microsoft.com/germany/msdn/library/net/NeuverteilungVonNETFramework11.mspx>

Der v.g. Beitrag ist unter <http://www.ci-solution.com> unter Hilfe&Support zu finden.

Wir haben uns mit der FAQ viel Mühe gegeben und die häufigsten Anfragen einmal zusammengestellt.

Testen Sie uns: Schauen Sie zunächst einmal auf der Seite vorbei... ;-)



Formatierung der Signatur bei Antwort / Weiterleiten geht verloren...

# Feedback, Kontakt & telefonischer Support

Wenn Sie Fragen, Kritik oder Anregungen haben  
erreichen Sie uns gerne unter:

E-Mail: [info@ci-solution.com](mailto:info@ci-solution.com)

Fon: +49 (0) 9369 / 980-441

Fax: +49 (0) 9369 / 980-443

Wir sind uns sicher dass unsere Software Sie bei  
der Lösung Ihrer Aufgaben unterstützen wird und  
freuen uns über jedes Feedback.

Über Ihre Kundenstimme würden wir uns freuen.

<http://www.ci-solution.com/kundenstimmen.html>



Ein Wort zu unserem Support:

Wir sind immer gerne für Sie erreichbar. Technische Details zu Ihrem Exchange Server oder Netzwerk sollten sie mit dem Ansprechpartner in Ihrem Hause oder Ihrem Dienstleister abklären bevor Sie uns kontaktieren. Nur so kommen wir effizient voran.

Wenn Sie beispielsweise keine Rechte für den Exchange Server haben, dann können wir so gerne wir Ihnen helfen möchten, nicht bei der Einrichtung behilflich sein.

Mit freundlichen Grüßen

**ci solution - Team**